

6. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch September 2015

TRAUNREUTER STADT BLATT

Traunreut - Stein an der Traun - Sankt Georgen - Traunwalchen - Matzing

SEPTEMBER



www.traunreuter-stadtblatt.de



08.08. - 26.09.2015

KUNST-AUSSTELLUNG AM FIEHRERHOF OMING
VERNISSAGE 08.08.2015 AB 19.00 UHR

ANSICHTS SACHEN

von elke RITTER



AUSSTELLUNGSSORT Weine am Fiehrerhof, Haiming 14, 83119 Obing

ÖFFNUNGSZEITEN Do. und Fr. von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung 08624-4193

Für Fragen oder ein Gespräch steht Ihnen die Künstlerin jeweils
am Samstag, den 22.08., 05.09., 19.09. und 26.09. von 9.00 - 12.00 Uhr
am Fiehrerhof oder telefonisch unter 0176 - 81 69 79 45 zur Verfügung.

editorial

04

AKTUELLES AUS
STADT & LAND

07

NEUES PROGRAMMHEFT
VHS TRAUNREUT

08

JUNGE TRAUNREUTER

12

KIRCHEN & SOZIALES

14

TERMINE IM SEPTEMBER

16

KULTUR & BILDUNG

20

ARCHIV 1991

22

VEREINSLEBEN & SPORT

27

BILDERSTRECKE

29

KINO IM SEPTEMBER

30

FUNDSTELLE

HEUTE SCHON GEbrüllt??

LIEBE LESER,

wann, deken Sie, bekommen wir das mieste Feedbäck der Leser? Nachdem sich Fehlertiefelchen ein, zwei Fehler erlaubt habn, sie mit iren Gabeln einen Buchstabenalat versacht haben. Ja, wie Sie grad merken (oder auch ned), passirst fehler stendig.

Nur die Saubermänner, vermeintlichen Gutmenschen mit Hang zum predigen, die Alles- und Besserwisser, die an allem und an allen etwas auszusetzen haben, bäumen sich bei jedem „Regelverstoß“ auf - die Pep Guardiolas am Spielfeldrand. Wichtig dabei die Wörter „am Rand“. Denn eben diese kleinen Schreihälse sind nicht mehr oder weniger Zuschauer, die keinen Fehler begehen können. Sie tun ja nichts, außer brüllen was das Zeug hält. Aber wissen Sie: brüllen kann jeder, ob er noch Windeln trägt oder einen Gehwagen vor sich herschiebt. Im alltäglichen Miteinander, im Umgang mit den Flüchtlingen, bei der Arbeit ist es doch das Wichtigste Respekt zu zeigen und einzusehen, dass jeder Fehler macht und Fehler hat, sich selbst nicht ausgenommen. Aber manche können nicht anders als immer nur den verdamten Zeigefinger rauszuholen, während sie selbst im Schatten stehen bleiben, möglichst unerkannt. So lenken sie gern ab vom eigenen Versagen, von der Wut, die in ihnen brodelt, kocht und das Schöne vertreibt. Die Schuld liegt immer woanders. Dabei ist es legitim, seine Meinung zu sagen, zuzugeben, dass man mit dem einen oder anderen nicht einverstanden ist, höflich auf Fehler hinzuweisen, Vorschläge zu machen, zu argumentieren jenseits von Plattitüden und Floskeln, aber der Ton macht die Musik. Oder haben Sie schon einmal versucht, Mozarts Zauberflöte zu trommeln? Und ehrlich gesagt ist es recht traurig, dass man das einmal gesagt haben muss. Ohne Zeigefinger. Trotzdem Zeit nachzudenken.

Bis zum nächsten Mal!

Henriette Matovina

Redaktion Traunreuter Stadtblatt

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Kundenbetreuung

Alexandra Tobisch, Tel.: 08621/ 50 98 51
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare
an alle Haushalte inkl. Werbeverweigerer
und an Auflagestellen im Gemeindegebiet

Anzeigen- und Redaktionsschluss für
die Ausgabe Oktober ► 15. September 2015

Die nächste Ausgabe erscheint am 03. Oktober 2015

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.TRAUNREUTER-STADTBLATT.de
www.issue.com/T-S-B
www.facebook.com/TRAUNREUTER-STADTBLATT

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwidderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für ein gesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR



SCHÖNER SOMMER SCHWIMMVERGNÜGEN IM TRAUNREUTER SCHWIMMBAD

Heiß ersehnt wurde die Schwimmbaderöffnung von den Traunreuter Einwohnern. Pünktlich zu den Sommerferien eröffnete das sanierte Traunreuter Schwimmbad mit einem großen Familienfest und die Stadt belohnte die Geduld mit einer ganzen Woche freien Eintritt.

Seitdem wird geplanscht, gerutscht, geschwommen und gesprungen, denn schöner könnte der August nicht sein! Auf unsere Nachfrage hin äußersten sich die Besucher positiv über die Neuerungen in ihrem geliebten Bad, Erwähnung dabei fanden insbesondere die Wasserfontänen, die „Schnecke“, der abgeschwächte Auslauf der Rutsche und die neuen Randbereiche zum Sonnen direkt am Beckenrand. Einen Minuspunkt gab es für den Kiosk, der zwar sauber ist und laut Besuchern ausreichend Angebote hat, aber die Preise doch für einen „Schwimmbadkiosk“ unangemessen hoch sind. Die Bedienung empfanden wir bei unseren Besuchen stets freundlich, auch die Wartezeit war sehr kurz.

Dass das Franz-Haberlander-Bad mitten im Grünen mit Springturm, schönem Plantschbereich für die Kleinsten, Abenteuerspielplatz und Riesenrutsche im Nichtschwimmerbereich, Schwimmerbecken nach wie vor eine beliebte Attraktion für Groß und Klein ist, zeigt sich auch an den hohen Besucherzahlen. Und so freuen wir uns alle auf einen goldenen Herbst mit hoffentlich zahlreichen Sonnentagen!



Ein Dank an die Bademeister, die immer einen wachsamen Blick auf das Geschehen im Schwimmbad haben und stets Ansprechpartner für alle Belange der Besucher sind.

HOTSPOT AKTIV

am Traunreuter Rathausplatz

Seit August können Sie am Traunreuter Rathausplatz kostenlos surfen. Weitere Hotspots sind unter anderem im Freibad geplant.

Im Bereich des Rathausplatzes steht ein drahtloser WLAN-Zugang in der Form eines Hotspots bereit. Die Nutzung ist kostenlos. Eine Bedienungsanleitung hat die Stadt auf ihrer Homepage unter dem Stichwort „Hotspot“ (oder Rubrik Stadt und Ortsteile/ Hotspot) bereitgestellt, das Sie als PDF herunterladen können. Für die Anmeldung vor Ort ist die Angabe einer Email oder der Mobilnummer obligatorisch. Sie erhalten innerhalb von 15 Minuten eine E-Mail mit einem Link oder eine entsprechende SMS. Ab jetzt können Sie 45 Minuten das freie Internet nutzen, nach dem Anklicken des Links in der enthaltenen E-Mail bzw. der SMS können Sie das freie Internet 3 Stunden nutzen. Nach diesem Zeitraum können Sie sich sofort wieder neu verbinden.

FREIBAD TRAUNREUT

Badespaß für Jung und Alt

Franz-Haberlander-Bad • Jahnstraße 10
Telefon 08669 2509
Saison: Mai bis September (je nach Witterung)
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 08.00 bis 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lady Fit

Fitness für Frauen in Traunreut

ab 19,90 € mtl.

- Zumba
- Rückenfit
- Pilates
- Beach-Body-Workout

Finkensteinerstraße 10 | 83301 Traunreut | Tel.: 08669 / 36 890

25. & 26. SEPTEMBER 2015

FAMILIENFEST IN DER TRAUNPASSAGE

Glücksboxen, großes Gewinnspiel & mehr

Einkaufen, Feiern, Genießen und Gewinnen mit Spiel, Spaß und Spannung - all das verspricht das große Fest in der Traunpassage am 25. und 26. September für die ganze Familie. Im Mittelpunkt steht ein Gewinnspiel mit Glücksboxen und viele Schnäppchen und Aktionen in den Geschäften der Traunpassage.

Die Traunpassage lockt während des großen Festes mit einer bunten Palette von Sonderangeboten. „Unsere Mieter geben sich hier viel Mühe und sind quasi die kleinen Edelsteine unseres Passagenfestes, denn sie planen viele eigene Überraschungen für die Kunden“, verrät Eileen Michels, die Centermanagerin der Traunpassage. „Wir wollen mit unserem ersten Passagenfest unseren Kunden eine Freude machen.“ Zusammen mit ihrem Team hat sie ein buntes Programm für zwei Tage zusammen gestellt, das jedem Besucher etwas bietet:

Neben Livemusik von verschiedenen Gruppen gibt es eine Pilsbar und einen Biergarten mit Steckerlfisch, Bosna und würzigen Leckereien vom Grill. Tage vor dem Fest ist in und um Traunreut ein knallrotes Mobil unterwegs, das 2500 Glückboxen verteilt, in denen Loszettel versteckt sind. Allerdings werden diese Glückboxen erst während des Passagenfestes vom Moderator auf der Bühne in der Traunpassage geöffnet. „Auch hier haben wir über 700 wertvolle Preise im Wert von fast 4000 Euro“, so Eileen Michels. „Neben zahlrei-

chen Gutscheinen gibt es Uhren, praktische Dinge für den Haushalt, wie eine hochwertige Küchenmaschine, sowie Kleidung, Kosmetik, Tablet-Computer, Riesen-Plüscht-Eisbär, Actionkamera, Blutdruck-Messgeräte und vieles mehr.“

Am Samstag wird der Gewinner des Traunpassagen-Fotowettbewerbs „Landschaften im Chiemgau“ bekannt gegeben.

Viele Hobbyfotografen haben sich in den letzten Wochen mit ihren Schnappschüssen beworben, die auf großen Stellwänden in der Traunpassage zu sehen waren.

Lebender Kunsthändlermarkt

Für die kleinen Besucher ist während des Passagenfestes eine kleine Malecke aufgebaut und Stelzenläufer zeigen ihr Geschick auf hohen Stangen. Ein Kunsthändlermarkt auf dem Parkplatz der Traunpassage lockt mit „lebendem Handwerk“. So können die Besucher etwa einem Glasschleifer, einem Schmied, einer Töpferin und einem Schuster bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen.

Spaß und viel Bewegung verspricht der Segway-Parcours. Hierbei stehen die Teilnehmer auf einem kleinen Elektromobil auf einer Achse zwischen zwei Rädern, das leicht und gefahrlos zu bedienen ist. Die Fahrer gleiten lautlos durch einen Parcours



Ein Fest für die ganze Familie veranstaltet die Traunpassage am 25. und 26. September. Neben einem großen Gewinnspiel mit Glücksboxen, verlockenden Aktionen und Angeboten der Geschäfte in der Traunpassage gibt es auch einen Kunsthändlermarkt, bei dem vielen Ausstellern beim Arbeiten über die Schulter schauen kann. (Bild © cs/Traunpassage)

und können ihr Geschick testen. Dabei lässt sich der Segway automatisch in die Richtung lenken, in der sich der Fahrer lehnt.

Mit diesem ersten Passagenfest, so plant Eileen Michels, soll der Grundstein für künftige Passagenfeste gelegt werden. „Die Platzmöglichkeiten der Traunpassage sind ideal für dieses Fest. Ich bin mir sicher, wir werden künftig jedes Jahr mit unseren Kunden richtig toll feiern!“ Mit dabei ist auch ein neuer Mieter der Traunpassage: „Ernsting Family“, ein Unternehmen, das Einkaufsvergnügen für die ganze Familie verspricht. Zudem gibt es bald eine weitere neue Attraktion in der Traunpassage: das Modehaus Adler eröffnet am 22. Oktober. cs

Das Passagenfest dauert am Freitag, den 25. September, von 13 bis 20 Uhr und am Samstag, den 26. September, von 11 bis 20 Uhr.



1. Passagen-Fest mit Glücksbox-Gewinnspiel

25. und 26. September, Fr. 13-20 Uhr, Sa. 11-20 Uhr

www.traunpassage.com

Feiern & gewinnen!

- Zahlreiche Promotions und Gewinnspiele in den Geschäften
- Glücksbox-Öffnung
- Live-Musik mit Sweet Dudes und Trio Mio
- Pilsbar, Biergarten, Steckerlfisch und Bosna
- Kunsthändlermarkt
- Segway-Parcours

**TRAUN
PASSAGE**

Bekanntgabe des Fotowettbewerb-Gewinners



Werner-von-Siemens-Str. 2 • 83301 Traunreut • Tel. 08669/90 96 390

11. & 12. SEPTEMBER 2015 MAZDA MEINDL FEIERT PREMIEREN PARTY

Seit mehr als einem Vierteljahrhundert arbeitet Mazda am perfekten Roadster-Fahrvergnügen. Nun steht die vierte Modellgeneration des Mazda MX-5 in den Startlöchern - und das Streben des japanischen Automobilherstellers nach dem idealen Gleichklang von Fahrer und Fahrzeug erreicht ein nochmals höheres Niveau. Mehr denn je fühlt sich der erfolgreichste offene Sportwagen aller Zeiten in seiner Neuauflage wie ein verlängerter Körperteil an, der mit spielerischer Leichtigkeit und Natürlichkeit alle Befehle des Fahrers in agile Bewegungen umsetzt.

„Jinba Ittai“ nennt Mazda dieses Gefühl der Einheit von Fahrer und Fahrzeug, das der neue Mazda MX-5 auf die Spitze treibt: mit einem energiegeladenen KODO Design, das die Grenzen zwischen Exterieur und Interieur aufzuheben scheint, einem noch tiefen Fahrzeugschwerpunkt, der gemeinsam mit den perfekt austarierten Proportionen und der unnachahmlichen Handlichkeit für ein Höchstmaß an Fahrvergnügen sorgt.

Mit ihrem puristischen, auf wenig Gewicht und viel Fahrspaß ausgelegten Wesen liefern die Vorgängergenerationen des Mazda MX-5 die Inspiration für die Entwicklung der innovativen SKYACTIV Technologien, mit denen Mazda für weniger Verbrauch und mehr Fahrvergnügen sorgt. Nun feiern diese Technologien für Antriebe, Fahrwerk und Karosserie ihren Einstand im legendären Roadster.

Das im Rahmen der SKYACTIV Technologieoffensive neu entwickelte Fahrwerk und die eben-falls neugestaltete Karosserie machen die Neuauflage der Roadster-Ikone in Sachen Fahrverhalten zum vielleicht vertrauenserweckendsten Mazda MX-5 aller Zeiten. Fahrkontrolle, Stabilität und Agilität erreichen ein nochmals höheres Niveau - obwohl der Mazda MX-5 auf

diesem Gebiet ja ohnehin schon die Standards definiert. Mazda bietet den neuen MX-5 in vier Ausstattungslinien an.

Erleben Sie den neuen Mazda MX-5 bei der zweitägigen Premieren-Party bei Mazda Meindl in Altenmarkt an der Alz am 11. September (13 - 19 Uhr) und am 12. September (9 - 17 Uhr)!



Mazda PremierenParty*

11.9.2015 von 13:00 - 19:00 Uhr
12.9.2015 von 09:00 - 17:00 Uhr

 zoom-zoom



www.red-dot.com
Spitzenpreis beim Red Dot Award für das beste Design.

 red dot award 2015 best of the best

Vorhang auf für den neuen Mazda MX-5!

Unsere Markenikone setzt ein besonderes Designstatement in der Mazda Modellfamilie. Genau wie unsere anderen Mitglieder hat er den Red Dot Design Award mehr als verdient. Erleben Sie unsere Gewinnermodelle auf unserer PremierenParty!

* Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, Probefahrt und Verkauf.

Autohaus Meindl ALtenmarkt
Berndling 2 - 83352 Altenmarkt
www.autohaus-meindl.de
Tel. (0 86 21) 46 65



vhs Volkshochschule Traunreut e. V.



Weiter kommen durch Bildung!



Anmeldung jetzt!

Herbst/Winter 2015

VHS VERSPRICHT „WEITERKOMMEN DURCH BILDUNG“

Vielfältiges Kursprogramm für Fachbereiche und Allgemeinwissen - Neues Programmheft ist da

Traunreut. „Weiterkommen durch Bildung“ ist das Motto der Volkshochschule (vhs) Traunreut für das kommende Herbst-Winter-Semester. „Das sehr umfangreiche Angebot“, so schreibt Bürgermeister Klaus Ritter in seinem Vorwort zum Programmheft, „wird im neuen Semester noch einmal erweitert, um auch dem Bildungsauftrag des Amtes für Migration und Flüchtlinge gerecht zu werden.“ Schon traditionell bietet die vhs Traunreut vielfältige Deutsch-, Einbürgerungs- und Integrationskurse an, um den Menschen, die in die Region kommen, die Eingliederung zu erleichtern und ihnen die Chance zu bieten, hier auch wirklich „anzukommen“.

So beginnt am 5. Oktober ein weiterer Integrationskurs, für deren Abhaltung die vhs Traunreut seit langem offiziell zugelassen ist - in unterschiedlichen Modulen vormittags, mittags oder abends. Für „Schichtler“ gibt es ab Herbst Deutschkurse für Anfänger, die vormittags und nachmittags im Wechsel besucht werden können. Beratungstests helfen interessierten Menschen, sich für den richtigen Deutschkurs zu entscheiden. Weiters kann man sich auf die speziellen Deutschprüfungen vorbereiten, die beispielsweise Voraussetzung dafür sind, dass Familienmitglieder nachkommen können. Zu diesen Themen werden auch Vorträge angeboten, bei denen eine Rechtsanwältin über die juristischen Details informiert. Spezielle Deutschkurse gibt es etwa für medizinisches Pflegepersonal.

Das allgemeine Sprachenangebot ist vielfältig wie eh und je, umfasst ein rundes Dutzend Fremdsprachen - in Kursen für unterschiedliches Niveau, unterschiedliche Intensität und Tageszeiten, speziell ausgerichtet auch für beruflichen Bedarf, etwa für den Businessbereich, darunter ein Kurs „Englisch für Assistent/innen“ mit der ehemaligen Miss Chiemgau Susanne Hausschmid. Wer will, kann bei der vhs auch ganz unterschiedliche Prüfungsabschlüsse und Zertifikate erwerben.

Sprachenlernen zu zweit im „Tandem“

Eine ganz neue Idee, für die die vhs lediglich die Vermittlung übernimmt und das kostenlos, ist das „Tandem“-Lernen: Zwei Personen, die die Muttersprache des jeweils anderen lernen wollen, treffen sich regelmäßig, um sich mal in der Sprache des einen, dann des anderen zu unterhalten.

Die „Tandem“-Börse findet sich an einer Pinnwand im vhs-Haus.

„Gesellschaft und Leben“ nennt sich ein Bereich im vhs-Programm, der sich von Umwelt- über juristische, partnerschaftliche und persönlichkeitsbildende Themen erstreckt. Alternativen und Visionen für Mobilität kommen hier ebenso vor wie Bank-, Miet- oder Versicherungsfragen. Es geht um glückliche Kinder, um heilende Gedanken, auch um Demenz. Und nicht zuletzt wurde eine kleine Reihe ins Programm aufgenommen, in der Referent Michael Schöffmann Tipps gibt für gelingende Partnerschaft und die notwendige Selbstliebe. Und nicht zuletzt lockt am 16. Oktober ein Highlight: In Zusammenarbeit mit dem k1 kommt der Karikaturist und „Simplify“-Papst Werner „Tiki“ Küstenmacher nach Traunreut und spricht über den Weg zu einem einfacheren, glücklicheren Leben.

Wie immer ist der Bereich „Beruf und Karriere“ voller interessanter und aktueller Kursangebote. Stichworte sind etwa Rhetorik, Gesprächsführung oder Körpersprache. Betriebswirtschaftliches Grundwissen wird ebenso vermittelt wie gute Korrespondenz, REFA-, vhs- oder IHK-Lehrgänge steigern die berufliche Kompetenz. Die EDV-Sparte deckt alle gängigen Anwenderprogramme ab, erleichtert die Handhabung von Smartphones aller Art, gibt Hilfestellungen beim Umstieg auf neue Systeme, und ganz speziell werden aktuelle Möglichkeiten des Online-Marketing vorgestellt: über Homepage, Social Media, Firmenblog.

Gesundheit ist ein zentrales Thema auch im neuen vhs-Programm. Es gibt wieder die „Herzwochen“ mit Vortrag und Gesundheitscheck. Mit Entspannung, Meditation oder Stressreduktion sind weitere Vorträge beziehungsweise Kurse überschrieben. Ansonsten wird das bekannte Programm angeboten, das seit Jahren für den Gesundheitsbereich steht: von Yoga über Autogenes Training bis hin zu Rückenschule und Zumba. Gesundes Essen steht auch im Vordergrund bei den Kochkursen, die zunehmenden Unverträglichkeiten spielen dabei eine Rolle: ob ayurvedisch, vegetarisch, vegan oder glutenfrei. Ganz neu ist ein Kurs, der in die jüdische Küche einführt: eine kulinarische Reise entlang der Feiertage des Judentums.

„MundArtler“ philosophieren über das Schenken

Malen und Zeichnen sind ein Schwerpunkt im Programmteil „Kultur und Gestalten“, der zudem Angebote für Schmuckgestal-

tung, Filzen oder Bildhauerei bereit hält. Auch fürs Fotografieren kann man bei einzelnen Kursen wichtige Anregungen bekommen, und ein Workshop will erreichen, dass sich die Teilnehmer Grundlagen des Drehbuchschreibens aneignen. Ein besonderes Schmankerl versprechen die „MundArtler“, die sich am 4. Dezember so ihre Gedanken ums Schenken machen. vhs Spezial bietet vor allem Kurse für Mode, Kosmetik, Farbberatung oder Wellness.

Die vhs ist jedoch nicht nur für spezielle Fachbereiche - beruflich, sprachlich oder auch kulturell und kreativ - zuständig, sondern widmet sich in steigendem Maße der Allgemeinbildung. Neben den bisher schon vorhandenen Bereichen „Studium Generale“ und „regionale“ gibt es in Traunreut ab dem kommenden Semester einen Bereich „Grundbildung“. Schwerpunkte dabei sind neben politischer Bildung Themen wie Gedächtnistraining, Lernen lernen, klar und effektiv denken, Entschleunigung oder auch Selbst- und Menschenkenntnis. Als Referent dafür wurde Roland Geisselhart gewonnen, der als Trainer in den Bereichen „Mnemo-Power“ und Motivation tätig ist.

Das „Studium Generale“ steht auch im kommenden Semester wieder unter der Überschrift Freiheit - diesmal bildet das 20. Jahrhundert das Zentrum. Stichworte der einzelnen Angebote sind unter anderem „Rosa Luxemburg“, „Lenin“, „Rassentrennung in den USA“, „Glasnost und Perestroika“; auch das Thema Kunst in dieser Epoche wird abgehandelt. Im „regionalen“ Bildungsbereich geht es um Heimatkunde mit Stationen wie dem Traunreuter Radwanderweg oder der Höhlenburg in Stein.

Und nicht zuletzt ist auch an die junge Generation gedacht. Karate und Selbstverteidigung steht hier auf dem Programm, natürlich auch Lernkurse, etwa für Englischvorbereitung. Tanzen, Musik, Zumba, Kochen und Backen, ganz neue Angebote wie „Ran an die Nähmaschine“ oder Didgeridoo-Lernen vervollständigen dieses junge Programm.

**Anmeldung bei der vhs Traunreut
Fax 08669/864828, per E-Mail an
info@vhs-traunreut.de oder im
Internet unter www.vhs-traunreut.de.**

**Volkshochschule Traunreut e.V.
Marienstraße 20 | 83301 Traunreut
Telefon: 08669/ 86 480
Fax: 08669/ 86 48-28
Email: info@vhs-traunreut.de**

PROJEKTTAGE „VERANTWORTUNG“ AM JHG

Verantwortung beim Sport und im Einklang mit der Natur - geht das?

Das ganze Schuljahr sitzt man bis Nachmittags in der Schule, anschließend zu Hause bei den Hausaufgaben. Was bietet sich da mehr an, als Bewegung bei den Projekttagen?

20 Gymnasiasten schwangen sich daher zweimal morgens aufs Fahrrad, um vom Schulparkplatz in Traunreut nach Hart zum Golfclub Chieming zu radeln. Die Gymnasiasten ließen sich auch von Regenschauern und kräftigen Windböen in ihrem Vorhaben nicht stoppen - denn, wie Marcel aus der 11. Klasse sagte: „Wir sind doch nicht aus Zucker“. Am Ziel angekommen, wurde das Sportgerät Rad gegen verschiedene Golfschläger ausgetauscht. Michael Kriechbaum, seit vielen Jahren Golflehrer in Chieming, erklärte zuerst, wie ein Golfplatz aufgebaut ist, was hinter den Begriffen „Fairway“, „Green“, „Par“, „Birdie“ oder „Handicap“ steht, bevor die Schüler Schläger und Ball in die Hand bekamen. Sie wurden sodann in die verschiedenen Arten, wie der Golfball mittels unterschiedlicher Schläger bewegt werden kann, eingeführt. Bereits am ersten Tag waren die Schüler so weit, einen Wettbewerb, nämlich „Nearest to the Pin“ - also wer schlägt den Ball am nächsten zur Fahne auf dem Grün, durchzuführen.

Zum Abschluss des ersten Tages wurden die Mädchen und Buben noch in das Putten eingeführt, also das Bewegen des Balls auf dem Grün zur Fahne hin.

Am zweiten Tag war der Wettergott den sportlichen Gymnasiasten gewogen. An diesem Tag ging es ja vor allem um die Thematik, wie man verantwortungsvoll Sport und Natur in Einklang bringen kann. So stand da nicht der sportliche Aspekt, sondern die Umwelt im Vordergrund - und dieser wurde von Andrew Foyle, dem langjährigen Head-Green-Keeper des Chieminger Clubs, auf sehr anschauliche Weise näher gebracht. Und was lag für Andrew, einem gebürtigen Iren näher, als das alles in seiner Muttersprache Englisch zu machen. Die zahlreichen interessierten Fragen der Schüler zeigten, dass auch ein schwieriges Thema durchaus nach nur 3-4

Jahren Englischunterricht gut verstanden werden kann. Dass die „roots“ des Grases, also die Wurzeln immens wichtig sind, versteht ja noch jeder - aber was verbirgt sich hinter „irrigation“ und „dragonfly“? Das hat weder was mit „irritiert sein“ noch mit Drachen zu tun, die des Nachts auf dem Golfplatz ihr Unwesen treiben, sondern es handelt sich um das Bewässern des Platzes ... und um Libellen.

Was macht der Green-Keeper? Er ist dafür verantwortlich, dass die gesamte Anlage umweltverträglich, möglichst ohne Düngemittel und Pestizide in optimalem Zustand gehalten werden kann. Die Schüler lernten, dass dies vor allem für das Grundwasser wichtig ist. Auch über naturbelassene Wiesen, Meeresalgen als natürlichem Dünger für die Greens (natürlich aus Irland - dann da kommt der Green-Keeper auch her) und den Wert von abgestorbenen Bäumen als Habitat für Insekten und Spechte wurde man informiert.

Freudig begrüßt wurde die sportliche Grup-



Die vierbeinigen Mähmaschinen

pe von den vierbeinigen Mähmaschinen des Golfclubs, den Schafen. Andrew erklärte, dass diese auch dafür sinnvoll seien, dass sich Mäusepopulationen nicht zu sehr ausbreiten. Wie gut die Wasserqualität der Teiche auf dem Golfplatz ist, zeigt sich an der Zahl der Libellen und Flusskrebsen. Nach einem kurzen Abstecher in die Werkstatt, in der vor allem von den Buben die diversen



Erklärung durch den Golflehrer M. Kriechbaum

Mähmaschinen bestaunt wurden, ging es zum Clubhaus zurück, wo die Schüler noch den Stolz des Golfclubs erklärt bekamen: Die älteste Linde des Landkreises, die viele Jahrhunderte bereits überdauert hat.

Nach so vielen interessanten Einblicken in das Zusammenspiel von Sport und Umwelt, die den Schülern in etwa 5 km Fußmarsch über den Golfplatz gegeben wurden, wurde es zum Abschluss noch einmal sportlich: Das Putting-Turnier stand an. Hier kam noch einmal große Spannung auf, denn es kam bei gleichen Ergebnissen zum Stechen.

Unter großem Jubel bekamen die Sieger beider Wettbewerbe ihre Gewinne überreicht - für die 2. - und 3. Platzierten gab es jeweils einen Logoball des Golfclubs und für die Sieger einen Gutschein über einen „Golferlebnismonat“ in Chieming, der diverse Übungsangebote beinhaltet. Oliver und Jeremy aus der 11. Klasse waren sich einig: „Hier waren wir nicht zum letzten Mal, das Spiel mit dem kleinen Ball gefällt uns schon sehr gut.“

Das JHG dankt dem Golfclub für die Bereitstellung der Anlage und vor allem für die Großzügigkeit hinsichtlich der Preise. Ein besonderer Dank gilt jedoch zum einem dem Clubmanager Stephan Vogel für die Auslobung der Preise als auch vor allem Michael Kriechbaum und Andrew Foyle für die profunden Einblicke in den Golfsport einerseits und in das Zusammenspiel von Mensch, Sport und Umwelt andererseits.

Dr. Astrid Scheuerer

INFO UNTERRICHTSSTART

Der erste Schultag des Schuljahres 2015/2016 ist allgemein

am Dienstag, 15. September

Walter-Mohr-Realschule

Der Unterricht ist von 8:00 Uhr - 13:00 Uhr. Die Schüler der neuen 5. Klassen treffen sich um 9:00 Uhr in der Aula der Realschule zu einer kurzen Begrüßung. Unterrichtsende der 5. Klassen ist um 11:15 Uhr. Die Eltern unserer 5. Klassler laden wir in der Zeit von 9:30 - 11:15 Uhr zu einem Elterncafe in die Aula der Realschule ein.

Johannes-Heidenhain-Gymnasium

Die Schüler der 5. Klassen und deren Eltern finden sich für die Begrüßung durch den Schulleiter, Herrn Dr. Robert Anzeneder um 8:30 Uhr in der Aula des Gymnasiums ein. Für die Schüler der Klassen 6-12 beginnt der Unterricht um 8:00 Uhr.



BOB – JETZT KOMMT DER ABRISS!

Dass das Johannes Heidenhain Gymnasium seit gefühlter Ewigkeit eine Baustelle ist, sollte jedem der in Traunreut wohnt oder zur Schule geht, klar sein. Auf dieses Ewigkeitswerk an Bauarbeiten hat der diesjährige Abiturjahrgang das Augenmerk gelegt.

So lautete das Abimotto dieses Jahr: „hABIdere Bob – jetzt kommt der Abriss“. Wir sagen „Ciao“ zum Direktor Dr. Robert Bob Anzeneder, zur Baustelle und zur Schule. Diesen Abschied feierten die Abiturienten

mit dem traditionellen Abistreich am Mittwoch vor der Abiturverleihung. Auf der im Pausenhof aufgebauten Bühne stellte sich das „Abrissteam“ der Abiturienten vor und nahm einige – mehr oder weniger freiwillige – Lehrer auf den Arm. So mussten die Auserwählten einmal im Hot Dog Wettessen gegen Schüler antreten oder vor der ganzen Schüler- und Lehrerschaft den Macarena Tanz tanzen. Auch bei dem Spiel „Wenn ich du wäre...“ hatten die jüngeren Schüler viel zu lachen. Als Talent im deutschen Rap stellte sich Hans-Jörg Schmid alias „Schmid-

di Boy“ heraus. Seine Aufgabe war es den umgedichteten Text des Liedes „Style und das Geld“ von Kay One vor zu rappen. Weitere Gesangtalente wurden in den Lehrern Herr Siegmund und Reuter gefunden. Gemeinsam sangen sie aus vollem Halse „Marmor, Stein und Eisen bricht“.

Schüler sowie der Bauleiter Bob waren von dem gelungenen Abischerz begeistert, doch am meisten freuten sich die Abiturienten über die positive Rückmeldung und natürlich darüber, dass alle mitgemacht, gelacht und mitgesungen haben.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! ABITUR 2015 - EIN „ERFREULICHER UND LEISTUNGSSTARKER JAHRGANG“

Wie schon der Direktor Dr. Anzeneder in seiner Abiturerede zu verstehen gab, war der diesjährige Abiturjahrgang in sozialer Sicht hervorzuheben. Der Jahrgang war nicht nur eine Klasse, sondern eine Gemeinschaft. Aber nicht nur dieser Aspekt sei ausschlaggebend, auch die Leistungen der Einzelnen sowie der gesamten Klasse stachen positiv hervor. So ist Manuel Pannier mit einem Schnitt von 1,1 Jahrgangsb-

bester. Auch gesamt konnte ein Drittel der Jahrgangsstufe mit einem Schnitt von eins Komma die Abiturprüfungen abschließen. Das Stipendium der Johannes Heidenhain Stiftung erhielt Franziska Zehetmaier.

Der gesamte Tag war sowohl für die Abiturienten als auch für Verwandte, Leh-

rer und Freunde ein gelungenes Fest und wurde abends im k1 mit Essen, Tanz und Spaß abgeschlossen.

- Paar-Tanzkurse für Erwachsene & Jugendliche
- Hip Hop • Kindertanzen
- Zumba • Hochzeitskurse

Auch als Geschenkgutscheine!

Heart Beat by Gabi

ADTV-Tanzschule in Traunreut
Waginger Str.5
www.heartbeat-tanzen.com



Die Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse der Berufsfachschule für Sozialpflege der Jugendsiedlung Traunreut gGmbH

(v. l. n. r.)

Anna-Maria Rothwinkler,
Ramona Winzinger,
Verena Hauck,
Michael John,
Klassenleiterin Gabriele Weingärtner,
Christina Büttner,
Mandy Włoszczewicz,
Theresa Maier,
Sandra Baur



Ausbildungsmeister Georg Huber mit Schülerinnen und Schüler der Klasse 2 G der Grundschule Nord.

ERFOLGSSERIE ERFOLGREICH FORTGESETZT

100 % bestehen die Abschlussprüfung in Sozialpflege

Die Erfolgsserie der privaten Berufsfachschule für Sozialpflege der Jugendsiedlung Traunreut gGmbH, wurde auch dieses wieder erfolgreich weiter fortgeschrieben. Bereits im 9. Jahr in Folge bestanden alle zur Prüfung angetretenen Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule die Abschlussprüfung. Somit dürfen sich weitere 8 Schülerinnen und Schüler mit dem Berufstitel „staatlich geprüfte/r Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in“ schmücken.

In den letzten 14 Jahren haben circa 130 Schülerinnen und Schüler erfolgreich die Berufsfachschule für Sozialpflege absolviert. Seit 9 Jahren ist erfreulicherweise zu vermelden, dass jedes Jahr 100 % aller angetretenen Prüflinge der Schule, die anspruchsvollen Abschlussprüfungen, erfolgreich bestanden

haben. Ebenso waren in diesem Jahr alle Schüler wieder fleißig und somit letztendlich auch erfolgreich. Besonders stolz sind Schulleitung und Lehrerkollegium auf ihre Schülerin Mandy Włoszczewicz, die mit einem hervorragenden Ergebnis als beste Absolventin die Berufsfachschule für Sozialpflege abgeschlossen hat und dafür von Schulleiter Ulrich Genghamer mit einem Buchpreis geehrt wurde.

Selbstverständlich sind auch alle anderen Jugendlichen mit ihrem Abschluss zufrieden und freuen sich auf ihre Zukunft in einem erfüllenden Berufsleben, wo sie nun in den Bereichen der Altenpflege, Heilerziehungspflege und Krankenpflege ihr frisch erworbene professionelles Wissen und Können einsetzen dürfen.

GRUNDSCHULE NORD TRAUNREUT BESUCHT DIE BERUFSSCHULE

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts – Themenbereich Berufe und ihre Werkzeuge – besichtigte die Klasse 2G der Grundschule Nord Traunreut mit ihren Lehrerinnen Frau Kohl und Fr. Sausemuth die Berufsschule der Jugendsiedlung Traunreut GmbH. Besonders intensiv konnten sich die Schülerinnen und Schüler in den Fachbereichen KFZ, Holzbearbeitung, Bäcker und Gartenbau informieren. Dort mussten sie nicht nur zuschauen und zuhören, sondern konnten auch für den Beruf typische Tätigkeiten selber ausprobieren.

„ALLES RUND UMS KIND“

Kinderkleiderbasar am 10. Oktober von 9 – 12 Uhr, Aula der ehemaligen Grundschule Süd



Samstag,
10.10.2015

in der Aula der ehemaligen
Grundschule Süd Traunreut
(Pestalozzistr. 14, Traunreut)

Verkauft wird alles „Rund ums Kind“:

Gut erhaltene Herbst/Winterkleidung Gr. 50 - 164 (max. 25 Teile + 1 Paar Schuhe pro Verkäufer), Spielsachen (keine Stofftiere), Bücher, Hochstühle, Kinderwagen, Autositze, Schlitten und vieles mehr!

Annahme: Freitag, 09. Oktober von 15:00 - 17:00 Uhr
Verkauf: Samstag, 10. Oktober von 09:00 - 12:00 Uhr
Rückgabe/Abrechnung: Samstag von 17:00 - 18:00 Uhr

Für Ihre Verkäufernummer kontaktieren Sie bitte:

Tel. 08669 5351 (Frau Ober)
Tel. 08621 6467237 (Frau Bräuning)



„Alles rund ums Kind“-gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung (Gr. 50 - 164), Schuhe, Bücher, Kindersitze, Hochstühle, Spielsachen und mehr: Sie sind herzlich willkommen beim Kinderkleiderbasar am 10. Oktober von 9.00 bis 12.00 Uhr in Traunreut in der Aula der ehemaligen Grundschule Süd in Traunreut.

Der jährlich zweimal (Frühjahr/ Herbst) stattfindende Basar wird ehrenamtlich von einem engagierten Team organisiert und durchgeführt. Der Erlös, der sich aus der geringen Gebühr von jeweils 10 % des erzielten Verkaufspreises für Käufer und Verkäufer zusammensetzt, wird nach jedem Basar direkt an regionale Organisationen gespendet, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Kinder und ihre Familien zu unterstützen.

Verkaufen - So einfach funktioniert's

Wenn Sie gut erhaltene Kinderkleidung und Schuhe, Spielsachen, Zubehör usw.

verkaufen möchten, rufen Sie uns an. Sie erhalten eine Verkäufernummer. Das Etikett mit der Verkäufernummer, dem Preis sowie Größe (bei Kleidung) befestigen Sie an allen Teilen (bitte keine Stecknadeln oder Klebeetiketten verwenden).

Bringen Sie uns Ihre Sachen am Freitag, 09. Oktober zwischen 15.00 – 17.00 Uhr vorbei, wir bauen diese gut sichtbar auf und verkaufen diese. Am Samstag zwischen 17.00 – 18.00 Uhr holen Sie dann die nicht verkauften Gegenstände ab und erhalten selbstverständlich auch das eingenommene Geld für die verkauften Gegenstände abzüglich 10% Gebühr, die gespendet wird.

Setzen Sie sich bzgl. der Nummernvergabe, Kennzeichnung, bitte mit Frau Ober unter Tel. 08669/ 53 51 oder Frau Bräuning unter Tel. 08621/ 64 67 237 in Verbindung.

Das Kinderkleiderbasar-Team Traunreut freut sich auf Ihren Besuch!



WIR WAREN DABEI!

Der Evangelische Kindergarten Traunreut und das Johannes-Heidenhain-Gymnasium beteiligten sich am 3. Aktionstag Musik in Bayern

Bayernweit über 1.500 Einrichtungen mit 130.000 Kindern aus Kindertagesstätten und Schulen sowie rund 500 Musikschulen, Vereine, Senioreneinrichtungen, Musikinstitutionen und Hochschulen beteiligten sich am 3. Aktionstag Musik vom 29. Juni bis 3. Juli 2015. Der Aktionstag wurde von der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik ins Leben gerufen, um Kinder und Jugendliche mehr an das gemeinsame Singen und Musizieren – über Altersgrenzen und kulturelle Grenzen hinweg - heranzuführen. Der diesjährige Aktionstag stand unter dem Motto „Musik kennt keine Grenzen“.

Miteinander und füreinander musizierten auch der evangelische Kindergarten Traunreut und das Johannes-Heidenhain-Gymnasium im Rahmen des Aktionstages. Dieses Jahr konnten gleich zwei gemeinsame Aktionen durchgeführt werden.

Zu Beginn der Woche besuchten 11 Schüler des P-Seminars 'Mitmachmusik' des Gymnasiums den Kindergarten und sangen und tanzten mit den Kindern eine Reihe von Mitmachliedern von Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme. Einige Lieder begleiteten die Oberstufenschüler selber mit Gitarre, Saxophon, Cajon,

Querflöte und Schellenkranz. Andere wurden mit dem dafür von den Musikern bereitgestellten Playback präsentiert. Nach anfänglicher Zurückhaltung sangen und tanzten die Kinder ausgelassen mit. Die fetzigen Lieder „Edith ist meine Badewanne“, bei dem sich die Kinder als Piraten verkleiden konnten, und „Töff Töff“, bei dem alle zusammen eine Polonaise bildeten, kamen besonders gut an. Am Ende des Konzertes gab es mit dem langsamen Lied „Hinter uns die Berge“ Gelegenheit zum Entspannen und Ausruhen.

Am Ende der Woche kam das Team des Kindergartens mit rund 50 Kindergartenkindern in das Gymnasium. Nach einer musikalischen Begrüßung durch die Trommelgruppe Herzschlag nahm die Klasse 5C die Kinder mit auf eine kleine Reise in das Tierreich. Ihr Musiklehrer Herr Obtmeier hatte „Hotaru Koi“, ein japanisches Kinderlied über Glühwürmchen, und ein lustiges „Froschlied“, bei dem die kleinen Besucher mitquaken und -schnarchen durften, mit seinen Schülern einstudiert. Beide Stücke wurden von den Schülern instrumental begleitet. Die Kindergartenkinder verabschiedeten sich mit dem „Lied über mich“, bei dem wiederum die Gymnasiasten zum Mitmachen aufgefordert wurden. Ein paar Tage später besuchten Zweitklässler aus der Sonnenschule St. Georgen den Evangelischen Kindergarten Traunreut, um ebenfalls gemeinsam zu Singen und zu Tanzen.

Die gemeinsamen Musiktage empfanden allen Beteiligten als Bereicherung und so freuen sich ältere wie jüngere Kinder schon auf den 4. Aktionstag Musik im nächsten Jahr!



OFFENE ELTERNSPRECHSTUNDE IM FAMILIENSTÜTZPUNKT TRAUNREUT



Ricarda Schwarz - Ansprechpartnerin in der offenen Elternsprechstunde des Familienstützpunktes Traunreut

Kindererziehung stellt die Eltern immer wieder vor neue Herausforderungen, je nach Alter und Lebenssituation.

Viele Alltagsfragen, erscheinen sie auch noch so banal, machen Eltern ratlos: war ich zu streng – oder gar zu nachgiebig? Wie viel Taschengeld soll mein Kind bekommen, und darf es dieses ausgeben, wofür es will? Bis hin zu Phasen, in denen Eltern sich stark gefordert fühlen, wenn es Probleme in der Schule gibt, die „lieben Kleinen“ in der Pubertät nicht wieder zu erkennen sind oder stundenlang vor Handy oder PC hängen...

Bei Ricarda Schwarz finden sich regelmäßig Eltern mit solchen Fragestellungen zur offenen Elternsprechstunde ein. „Oft hilft es schon,

über das jeweilige Thema einfach mal zu sprechen,“ erklärt die erfahrene Beraterin, „manchmal ist es auch nötig, noch weitere Termine zu vereinbaren. Da richte ich mich ganz nach den Wünschen und Fragen der Eltern.“

Falls auch Sie die offene Elternsprechstunde nutzen wollen finden Sie Ricarda Schwarz jeden Freitag (außer in den Schulferien) in den Räumen des Mehrgenerationenhauses im 1. Stock. Jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr können Sie dieses Angebot ohne Voranmeldung, anonym und kostenfrei wahrnehmen. Gerne können Sie während dieser Zeit ihr Anliegen auch telefonisch unter: 0160/8869894 besprechen.

(Han)

Jugendsiedlung Traunreut gGmbH

NEUERÖFFNUNG „SCHATZTRUHE“

Second-Hand für Kindersachen

Am 26. September eröffnet in der Jugendsiedlung Traunreut die „Schatztruhe“, Second-Hand für Kindersachen. Gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderausstattung, Spiele, Bücher und vieles mehr wird gerne in Kommission oder auch als angenommen.

Bitte vereinbaren Sie werktags zwischen 9 und 18 Uhr einen Abgabetermin bei Frau Anja Neumann unter Tel. 08669/ 853 40 45 (Laden) oder unter 0157/ 54 49 95 67.

ERÖFFNUNG AM 26. SEPTEMBER

Sie sind herzlich eingeladen zur Neueröffnung im Rahmen einer kleinen Einweihungsfeier findet am Freitag, 26.09.2015, von 11 - 16 Uhr statt. Für das leibliche Wohl, Unterhaltung und Spaß für die Kleinen ist gesorgt.



Foto: © ARGE

AUSSTELLER GESUCHT

Kunst, Kultur, Geschick und weihnachtliches Flair vereint der Kunsthändlermarkt der ARGE Werbegemeinschaft am 21. und 22. November im Heimathaus in Traunreut.

Über 20 Aussteller haben bereits einen Platz bei den ARGE-Verantwortlichen reserviert. Doch nach den Worten von ARGE-Managerin Claudia Siemers wolle man das Angebot und Sortiment noch gerne erweitern. So seien alle heimischen Künstler aus nah und fern als Aussteller willkommen. „Noch haben wir Platz und können noch weitere Künstler aufnehmen“, so Siemers.

Für Arge-Vorsitzenden Wilhelm Schneider ist dieser Kunsthändlermarkt immer etwas ganz Besonderes. „Es gibt so viele Familien in und um Traunreut, die mit ihren handwerklichen Fähigkeiten und Kenntnissen alte Traditionen aufleben lassen, die über Generationen weiter gegeben worden sind.“

Interessenten, die sich am Kunsthändlermarkt im November im Traunreuter Heimathaus beteiligen wollen, melden sich bitte bei der Arge, Telefon 08669- 901 208, oder per Mail info@traunreut.com.

Öffnungszeiten ab dem 28. September:
Di/ Do/ Fr 9 - 12 & 14 - 18 Uhr
Mi 9 - 12 Uhr
jd 1. & 3. Samstag im Monat 9 - 12 Uhr

Schatztruhe
Adalbert-Stifter-Str. 29, 83301 Traunreut
Tel.: 08669/ 853 40 45



(v.l.) Susi Huber, Julia Junghardt (Leiterin), Rolf Wernicke, Heidi Kaind-Schaaf, Christine Kaltenhauser, Dr. med. Sabine Mayr-Gehrke, Renate Schnettler, Johanna Artes, Helga Mieszala. Nicht auf dem Bild: Fritz Seehars.

EHRENAMTLICHE HILFE FÜR ANGEHÖRIGE VON DEMENZKRANKEN MENSCHEN

Der Seniorengarten Auszeit wurde rückwirkend vom „Zentrum Bayern Familie und Soziales“ als niederschwelliges Betreuungsangebot anerkannt. Dadurch erhalten die Angehörigen die Kosten für die Betreuung ihrer demenzkranken Angehörigen von den Pflegekassen zurückerstattet.

Eine ausgebildete Fachkraft und besonders ausgebildete Ehrenamtliche gestalten ein aktives Miteinander in kleinen Gruppen mit demenzkranken Senioren, z. B. durch gemeinsames Singen, Spielen, Erzählen, Softkegeln, Musik hören...

WANN:

Montag und Freitag von 10.00 – 13.00 Uhr,
Dienstag: 10.00 – 17.00 Uhr

Die Kosten für die Betreuung betragen unverändert 5,- € je Stunde.

Eine kostenlose, unverbindliche Probeteilnahme ist nach vorheriger Anmeldung jederzeit möglich.

WEITERE INFOS:

Frau Junghardt, Leiterin des Seniorengartens,
Tel.: 08669/85 01 21, Herr Knebel, Tel.: 08669/ 37 229



Bürgermeister Klaus Ritter bedankte sich in einer kurzen Ansprache bei allen Ehrenamtlichen



Einige der Asylbewerber suchten das Gespräch mit dem Stadtoberhaupt



Bei Kaffee und Kuchen kam ein reger Austausch zustande

CAFÉ INTERNATIONAL IM HERBST

Nach dem ersten Café International im Mai diesen Jahres fand am 25. Juli das zweite Café International statt. Für die Veranstaltung wurde diesmal der evangelische Gemeindesaal zur Verfügung gestellt.

Pfarrer Stefan Hradetzky freute sich, dass seine Gemeinde unter den Helfern im Netzwerk Asyl stark vertreten ist und würdigte das Engagement aller Beteiligten. Auch Bürgermeister Ritter bedankte sich bei den Ehrenamtlichen und betonte, dass das Thema Flüchtlinge für ihn momentan mit am präsentesten und

drängendsten sei, denn „jede Entscheidung, die wir treffen, muss richtig sein“. In der Stadt müssten jetzt Strukturen aufgebaut werden, um Flüchtlinge unterbringen und betreuen zu können und dazu trage auch das Café International bei.

Die Helfer betrachteten auch das zweite Café International als vollen Erfolg, besonders das gemeinsame Musizieren kam gut an.

An den nächsten Terminen, am 26.09., 17.10. und 07.11.15, wieder jeweils von 15 bis 17 Uhr, wird das Café International im Heimathaus stattfinden.



Die Organisatoren konnten sich wieder über viele Kuchenspenden freuen

Evangelische Kirche Traunreut EINLADUNG ZUM ALPHAKURS

Wir laden Sie ein, die Grundlagen des christlichen Glaubens neu zu entdecken.

In geselliger Atmosphäre verbindet der Alphakurs Grundinformationen über den christlichen Glauben mit ganz persönlichen Fragen, die Menschen an ihr Leben haben: Wozu sind wir in der Welt? Worauf kommt es im Leben wirklich an? Was gibt es noch zu entdecken außer Beruf und Hobby? Wenn es Gott gibt, warum gibt es so viel Leid und Unrecht? Wer war Jesus und was bedeutet er für mein Leben im Alltag?

ALPHA bedeutet ...

- Alle sind eingeladen, die mehr über den christlichen Glauben herausfinden wollen.
- Lachen und Lernen gehören zusammen: Mehr über den Glauben erfahren und Spaß haben.
- Pasta und Pizza: Miteinander essen, einander kennen lernen und neue Freunde finden.
- Helfen und Hilfe finden: In den Kleingruppen über Themen und aktuelle Fragen ins Gespräch kommen.
- Alles darf gefragt werden: Wir kennen keine zu einfachen Fragen oder Tabuthemen.

Vorkenntnisse sind nicht nötig, um an einem Alphakurs teilzunehmen, die Konfession spielt keine Rolle, auch wer keiner Kirche angehört, ist willkommen. Was man mitbringen sollte, sind Neugier und die Bereitschaft, sich gemeinsam mit anderen darauf einzulassen, den christlichen Glauben näher zu erkunden. Der Kurs erstreckt sich über zehn Themenabende und beinhaltet ein gemeinsames Wochenende.

Ablauf eines Abends:

- 19 Uhr – Beginn mit Abendessen
ca. 19.40 Uhr – Referat zum Thema
ca. 20.35 Uhr – Nachtisch und Kaffeepause
ca. 21 Uhr – Gespräch in Gruppen
21.45 Uhr – Pünktliches Ende

Termine:

- Unverbindlicher Einführungsabend am 17.09., 19– 21.45 Uhr im Gemeindesaal; Einstieg auch am zweiten Abend (24.09., 19– 21.45 Uhr) möglich
- Verlauf: 10 Kursabende (keine Pause während der Herbstferien, letzter Abend am 26.11.) jeden Donnerstag im Gemeindesaal, Carl-Köttgen-Straße 1a
- Alpha-Wochenende: 23. bis 25. 10. 2015 in Waging



Anmeldung:

Damit wir das Abendessen vorbereiten können, bitten wir Sie, sich für Ihren ersten Besuch im Pfarramt (Telefon: 2280, Email: pfarramt.traunreut@elkb.de) anzumelden. Einladungsflyer finden Sie im Kirchenfoyer, im Pfarramt und im Internet auf www.evangelisch-traunreut.de

Dienstag, 1. September

13.00 bis 17.00 „Seniorengarten Auszeit“
schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren, Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für
Senioren - Evangelisch-Lutherischer
Gemeindeverein, Traunreut

19.30 Versammlung der Naturfreunde
Traunreut Sportplatzgaststätte, Traunreut

Mittwoch, 2. September

14.00 - 16.00 Sprechstunde Pfarrcaritas
„Traunreuter Brücke“
kath. Pfarrheim, Traunreut

19.30 offenes Treffen der Anonymen
Alkoholiker Ev. Gemeindehaus, Traunreut

Donnerstag, 3. September

8.30 bis 14.00 Bauernmarkt
Rathausplatz, Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“
für Senioren - Evangelisch-Lutherischer
Gemeindeverein, Traunreut

Freitag, 4. September

10.00 bis 13.00 „Seniorengarten Auszeit“
schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren Traunreut

15.00 Führung „Der Traunreuter
Geschichtsweg“ (Treffpunkt k1, Munastr.)
VHS, Traunreut

19.30 Clubabend des „Camping Club
Chiemgau - Gäste sind immer willkom-
men! Sportplatzgaststätte, Traunreut

Samstag, 5. September

17.00 offenes Treffen der Anonymen
Alkoholiker Ev. Gemeindehaus, Traunreut

Sonntag, 6. September

Montag, 7. September

10.00 bis 13.00 „Seniorengarten Auszeit“
schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren Traunreut

14.30 Treffen der Kolping-Frauengruppe
Kolpingstube Traunreut

14.30 bis 16.00 Frauenkreistreffen Gemein-
desaal d. evang. Pauluskirche, Traunreut

15.00 „Interkulturelles Café“
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

Dienstag, 8. September

13.00 bis 17.00 „Seniorengarten Auszeit“
schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren, Traunreut

14.00 Treffen der Schlesier-Frauen
Heimathaus, Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für
Senioren - Evangelisch-Lutherischer
Gemeindeverein, Traunreut

18.30 Infoabend zum Lehrgang „Ausbil-
dung der Ausbilder“ VHS, Traunreut

Mittwoch, 9. September

14.00 - 16.00 Sprechstunde Pfarrcaritas
„Traunreuter Brücke“
kath. Pfarrheim, Traunreut

Donnerstag, 10. September

8.30 bis 14.00 Bauernmarkt
Rathausplatz, Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für
Senioren - Evangelisch-Lutherischer
Gemeindeverein, Traunreut

14.00 bis 17.00 Treffen der Sudetendeut-
schen Heimathaus, Traunreut

Freitag, 11. September

10.00 bis 13.00 „Seniorengarten Auszeit“
schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren Traunreut

13.00 bis 19.00 Mazda Premierenparty,
Mazda Meindl Altenmarkt

Samstag, 12. September

9.00 bis 17.00 Mazda Premierenparty,
Mazda Meindl Altenmarkt

14.00 bis 16.00 „Tanzen - Hochzeitskurs“
ADTV Tanzschule HeartBeat, Traunreut

ab 16.00 Schnupperwochenende des
Traunreuter Pfadfinderstamms Heinz
von Stein (bis 13.09.15/ 9.00 Uhr/ Anmel-
dung erforderlich) Piedersdorfer Kieswerk,
Oberwimm, Trostberg

Sonntag, 13. September

„Theaterfrühstück“ der Theaterfabrik mit
Live-Musik und Kabarett (verbindl. Vor-
anmeldung wichtig!!) Marstallsaal, Schloss
Pertenstein, Matzing

8.00 Treffen der Kolpingfamilie Traun-
reut zur Bergmesse um 10.30 Uhr auf der
Hochplatte/ Staffnalm (bei jedem Wetter)
Treffpunkt kath. Kirche, Traunreut

8.30 Gottesdienst im AWO-Alten- und
Pflegeheim
Dresdner Str. 10, Kapelle, Traunreut

14.00 bis 16.00 „Tanzen - Hochzeitskurs“
ADTV Tanzschule HeartBeat, Traunreut

Montag, 14. September

10.00 bis 13.00 „Seniorengarten Auszeit“
schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren Traunreut

14.30 Treffen der Kolping-Frauengruppe
Kolpingstube Traunreut

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

Start der neuen Kinder und Hiphop Kurse
ADTV Tanzschule HeartBeat, Traunreut

Dienstag, 15. September

Erster Schultag an allen Schulen. Genau-
ere Informationen entnehmen Sie bitte
unseren Schulseiten oder der Tagespresse.

13.00 bis 17.00 „Seniorengarten Auszeit“
schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren, Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für
Senioren - Evangelisch-Lutherischer Gemein-
deverein, Traunreut

14.30 Frauenkreistreffen: Ausflug zur
Fraueninsel m. priv. Pkw nach Chieming
11.30 Schiff zur Fraueninsel, zurück 17.35

15.00 Beratungstest - Deutsch
VHS, Traunreut

Mittwoch, 16. September

9.00 Mütter-Treff - Familienstützpunkt im
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

14.00 - 16.00 Sprechstunde Pfarrcaritas
„Traunreuter Brücke“
kath. Pfarrheim, Traunreut

Donnerstag, 17. September

8.30 bis 14.00 Bauernmarkt
Rathausplatz, Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für
Senioren - Evangelisch-Lutherischer Gemein-
deverein, Traunreut

14.30 bis 16.00 Mu-Ki-Gruppe für Eltern
mit Kindern unter 3 Jahren Vereinskinder-
garten, F. Schubert-Str. 17, Traunreut

16.00 Englisch - Einstufung und Beratung
VHS, Traunreut

20.00 Konzert - „I dad's macha“ Roland
Hefter k1, Traunreut

Freitag, 18. September

9.30 bis 11.00 Mu-Ki-Gruppe für Eltern
mit Kindern unter 3 Jahren Vereinskinder-
garten, F. Schubert-Str. 17, Traunreut

10.00 bis 13.00 „Seniorengarten Auszeit“
schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren Traunreut

10.00 bis 12.00 offene Elternsprechstunde
(ohne Voranmeldung) Familienstützpunkt
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

15.00 bis 17.30 Kindernachmittag der
AWO Bürgersaal, Traunreut

15.00 Radltour „Traunreuter Radwander-
weg“ - Route 2 (Treffpunkt k1, Munastr.)
VHS, Traunreut

19.30 Konzert mit dem Sängerchor Traunreut e. V und Leona & Stefan Kellerbauer als Solisten k1, Traunreut

Samstag, 19. September

Zentraler Festakt des Bundes der Vertriebenen: 13.30 Einweihung der neuen Vertriebenengedenkstätte im Rahmen des Bundes der Vertriebenen am Friedhof in Traunreut, dann ab 15.00 Tag der Heimat des Bundes der Vertriebenen im k1, Traunreut

Sonntag, 20. September

17.15 bis 18.30 „Tanzen - Grundkurs für Erwachsene“
ADTV Tanzschule HeartBeat, Traunreut

19.00 Konzert - „Big Band Jazz vom Feinsten“ Christian Elsässer Jazz Orchestra feat. Veronika Zunhammer k1, Traunreut

Montag, 21. September

10.00 bis 13.00 „Seniorengarten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren Traunreut

14.30 Treffen der Kolping-Frauengruppe Kolpingstube Traunreut

14.30 bis 16.00 Frauenkreistreffen mit dem Akkordeonspieler Fritz Perschl Gemeinde Saal d. evang. Pauluskirche, Traunreut

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“ im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

19.30 Vortrag: Macht sauer wirklich lustig? VHS, Traunreut

Dienstag, 22. September

13.00 bis 17.00 „Seniorengarten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren, Traunreut

13.00 Uhr Abfahrt - 14.00 Ausflug mit historischer Führung durch die Naturkostmühle im Rahmen des Seniorenprogramms der kath. Kirche Traunreut „Zum Heiligsten Erlöser“ kath. Kirche, Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für Senioren - Evangelisch-Lutherischer Gemeindeverein, Traunreut

17.00 Infoabend VHS-Lehrgang „Büro- und Teamassistenz“ VHS, Traunreut

19.00 Vortrag: „Einbürgerung“ VHS, Traunreut

19.30 Vortrag Siedlervereinigung Dorfwirt, St. Georgen

Mittwoch, 23. September

9.00 Mütter-Treff - Familienstützpunkt im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

14.00 - 16.00 Sprechstunde Pfarrcaritas „Traunreuter Brücke“ kath. Pfarrheim, Traunreut

Donnerstag, 24. September

8.30 bis 14.00 Bauernmarkt: Aktion Kartoffeltag Rathausplatz, Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für Senioren - Evangelisch-Lutherischer Gemeindeverein, Traunreut

14.30 bis 16.00 Mu-Ki-Gruppe für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren Vereinskinder- garten, F. Schubert-Str. 17, Traunreut

17.00 Infoabend: Computerkurse, Multi- media und Internet VHS, Traunreut

20.00 Kabarett - „Deppenmagnet“ Günter Grünwald k1, Traunreut

Freitag, 25 September

9.30 bis 11.00 Mu-Ki-Gruppe für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren Vereinskinder- garten, F. Schubert-Str. 17, Traunreut

10.00 bis 13.00 „Seniorengarten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren Traunreut

10.00 bis 12.00 offene Elternsprechstunde (ohne Voranmeldung) Familienstützpunkt im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

13.00 bis 20.00 1. Passagen-Fest mit Glücksbox-Gewinnspiel Traunpassage, Traunreut

15.00 bis 17.30 Kindernachmittag der AWO Bürgersaal, Traunreut

16.00 Mitmachkonzert mit Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme k1, Traunreut

10.00 bis 18.00 Kunsthändler-Markt Marstallsaal, Schloss Pertenstein, Matzing

20.00 Konzert - „Tango und Mehr - Gesang und Klavier“ Duetsch & Hartmann k1, Traunreut

Montag, 28. September

10.00 bis 13.00 „Seniorengarten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren Traunreut

14.30 Treffen der Kolping-Frauengruppe Kolpingstube Traunreut

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“ im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

18.30 Vortrag: Private Pflegezusatzversicherung - notwendiges Übel oder überflüssiger Luxus? VHS, Traunreut

Dienstag, 29. September

13.00 bis 17.00 „Seniorengarten Auszeit“ schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren, Traunreut

14.00 bis 17.00 „Café Vergißmeinnicht“ für Senioren - Evangelisch-Lutherischer Gemeindeverein, Traunreut

19.00 Vortrag: Das Glück ist in Dir - Pack es aus! VHS, Traunreut

20.15 bis 21.15 „Tanzen - Passion-Club (Salsa, Bachata, Kizomba, und andere Latino Tänze)“
ADTV Tanzschule HeartBeat, Traunreut

Mittwoch, 30. September

9.00 Mütter-Treff - Familienstützpunkt im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

14.00 - 16.00 Sprechstunde Pfarrcaritas „Traunreuter Brücke“ kath. Pfarrheim, Traunreut

17.15 Treffen der Diabetes-Selbsthilfegruppe Traunreut Mehrgenerationenhaus, Traunreut

18.00 bis 21.00 Monatliche Zusammenkunft des Traunreuter Briefmarken- und Münzensammler-Vereins mit Gelegenheit zu Tausch, Beratung und Diskussion. Sportplatzgaststätte, Traunreut

18.30 Vortrag mit Praxisteil: Akupressur im Spätsommer VHS, Traunreut

VORSCHAU

Donnerstag, 01. Oktober

8.30 bis 14.00 Bauernmarkt: Aktion Apfelfest Rathausplatz, Traunreut

19.00 Vortrag: Familiennachzug VHS, Traunreut

Freitag, 02. Oktober

20.00 Musical - „Höchste Zeit“ Konzertdirektion Landgraf k1, Traunreut



Fotos: © Lena Semmelroggen



[KONZERT]

CHRISTIAN ELSÄSSER JAZZ ORCHESTRA FEAT. VERONIKA ZUNHAMMER

„Big Band Jazz vom Feinsten“

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr ist die fantastische 19-köpfige Big Band rund um Bandleader Christian Elsässer nun erneut im k1 zu Gast.

Für dieses Großprojekt hat Elsässer eine handverlesene Band zusammengestellt, die sowohl durch ihre herausragenden Solisten wie auch durch ihr ausdrucksstarkes Ensemblespiel glänzt. In der Fachpresse wird sie zurecht als „das Spannendste was die Deutsche Big Band Szene derzeit zu bieten hat“ beschrieben.

Bereits als Teenager versetzte Christian Elsässer die Münchener Jazz-Szene mit seinen reifen Klavierkünsten in kollektives Rauhen. Mittlerweile steht er mit internationalen Größen wie Klaus Doldinger u.v.a. auf der Bühne und räumte zahlreiche hochan-

gesehene Preise und Stipendien ab, unter anderem den ECHO Jazz. Aber auch als Arrangeur und Dirigent von Projekten wie „Willy Astor & BR Rundfunkorchester“, ist er vielbeschäftigt.

Das Programm an diesem Abend reicht von traditionellen Jazzstandards über neu bearbeitete Volkslieder bis hin zu Pop-Hits wie ABBA's „Dancing Queen“, alles im eindrucksvollen Gewand einer 19-köpfigen Big Band.

Dem k1 Publikum bestens bekannt sein dürfte die Gesangs-Solistin des Abends VERONIKA ZUNHAMMER. Die studierte Jazzsängerin und Komponistin steht mit renommierten internationalen Jazz-Ensembles wie der NDR Big Band oder dem

Veronika Zunhammer (Gesang), Ulrich Wangenheim, Ferdinand Settele, Till Martin, Matthieu Bordenave, Gregor Bürger (Saxofone), Nemanja Jovanovic, Julian Hesse, Andreas Unterreiner, Matthias Lindermayr (Trompeten), Jürgen Neudert, Lukas Jochner, Roman Sladek, Hans-Heiner Bettinger (Posaunen), Peter O'Mara (Gitarre), Chris Gall (Piano), Henning Sieverts (Bass), Julian Fau (Schlagzeug), Christian Elsässer (Komposition & Leitung)

Sunday Night Orchestra regelmäßig auf Bühnen im In- und Ausland. Sie ist Dozentin für Jazz- und Pop-Gesang an der Hochschule für Musik und Theater München.

„Ihre Stimme hat eine filigrane Strahlkraft, technisch brillant und leidenschaftlich feurig.“ (Bayerischer Rundfunk)

WANN Sonntag, 20.09.2015, 19.00 Uhr

WO k1, Traunreut

KARTEN

www.k1-traunreut.de & 08669-857-444



[KONZERT]

LEONA UND STEFAN KELLERBAUER SOLISTEN

Sängerchor Konzert am 18. September um 19.30 Uhr im k1

Der Sängerchor Traunreut e.V. veranstaltet am Freitag, 18. September 2015 um 19.30 Uhr im k1 Traunreut ein Konzert mit beliebten und bekannten Melodien aus dem Reich der Operette, gehobener Unterhaltungsmusik und Evergreens. So wird u.a. auch ein Medley mit Melodien des so plötzlich verstorbenen Udo Jürgens erklingen.

Als Solisten treten Leona und Stefan Kellerbauer aus München auf. Mit ihren Stimmen und ihrer lebendigen Bühnenpräsenz

singen sich die Beiden stets in die Herzen des Publikums. Begleitet werden Chor und Solisten von einem Salonorchester. Die Gesamtleitung der Aufführung liegt in Händen von Richard Kalahur.

Für dieses Konzert gibt es ab sofort Karten im Vorverkauf bei allen bekannten Stellen des k1.

WANN Freitag, 18.09.2015, 19.30 Uhr

WO k1, Traunreut

KARTEN Karten im Vorverkauf bei allen bekannten VVK-Stellen des k1 und an der k1-Kasse.



ANSICHTSSACHE

„Ansichtssache“ – so der Titel der aktuellen Ausstellung der Künstlerin Elke Ritter am „Weine am Fiehrerhof“ in Obing, das im August in Anwesenheit zahlreicher Gäste eröffnet wurde.

Die Künstlerin aus Altenmarkt, studierte Kommunikationsdesign an der FH München und besuchte die Schwanthaler Kunstschule und die Freie Kunstwerkstatt München. Bereits in München konnte Sie Erfolge als freischaffende Künstlerin bei mehreren Ausstellungen feiern.

Zudem arbeitete Sie bei renommierten Werbeagenturen wie Heye. Nach einer mehrjährigen Schaffenspause betritt die 42jährige Künstlerin mit ihrer ersten Ausstellung in unserer Region wieder die künstlerische Bühne und überrascht mit zum Teil großformatigen, auf jedenfall eindrucksvollen Werken in Acryl, mit Collagen und Assemblagen. Im Mittelpunkt Ihres Schaffens steht der Mensch, den sie scharf beobachtet

und mit all seinen Stärken und Schwächen karikiert. Die grafische Reduktion der Formen, die Einbindung sprachlicher Elemente und die Verwendung intensiv- leuchtender Farben sind wesentliche Merkmale der ausdrucksstarken Arbeiten, die sie oft auf ungewöhnliche Formate bannt. Das hohe zeichnerische Niveau verbindet sich mit dem geschwungenen, gefühlvollen Pinselstrich zu einer Einheit.

> Dauer der Ausstellung bis 26.09.2015
 > Öffnungszeiten: Do und Fr 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Sa 9-12 Uhr
 > Die Künstlerin ist auch persönlich vor Ort am 5., 19. und 26.9. - 9-12 Uhr;
 > Info & Anfahrt unter www.weine-am-fiehrerhof.de und www.x-position.de



TRAUNWALCHNER DORFFEST EIN GROSSER ERFOLG

Der Burschenverein Matzing-Traunwalchen organisierte auch heuer wieder das Traunwalchner Dorffest, das seit 1983 stattfindet und vom Burschenverein veranstaltet wird.

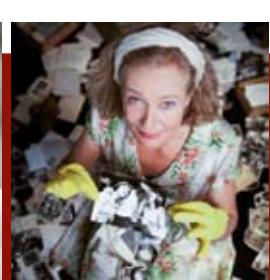
Ab 18 Uhr wurden die Gäste von der Jugendblaskapelle Traunwalchen musikalisch unterhalten. Im Anschluss spielte das Chiemgau Quintett mit ihrer Souveränität zur Unterhaltung auf. Die Gäste wurden mit besserer Brotzeit und einem guten Service, der die Getränke bis an den Tisch lieferte verwöhnt. Natürlich kamen auch die Kinder auf ihre Kosten, die Hüpfburg durfte natürlich bei

dieser Veranstaltung nicht fehlen. Als Einlage waren auch die Jungen Traunwalchner Goafßlschnalzer auf dem Dorffest zu sehen und besonders zu hören. Das Gewitter am späten Abend machte auch der Veranstaltung keinen Abbruch, denn man organisierte in Schnelle einen Umzug in die Schulaula und dort ging es in ungetrübter Stimmung weiter. Bis spät in die Nacht hinein wurde die Bar belagert. Die Traunwalchner Bevölkerung wünscht sich auch weiterhin, dass der Burschenverein Matzing-Traunwalchen noch lange Zeit das Dorffest organisieren wird und wir bald das 35. Dorffest in Traunwalchen feiern können.

Auftritt der Jungbläser der Blaskapelle Traunwalchen



Auch heuer durften die Jungbläser wieder das Traunwalchner Dorffest musikalisch eröffnen. Viele Gäste darunter viele Geschwister, Eltern, Großeltern und Verwandte wollten sich diese Musikalische Einlage nicht entgehen lassen.



- eure mütter**
bloß nicht menstruieren jetzt!
sa 18.06.2016 | 20 uhr | 27€



- notenlos durch die nacht**
pusch & speckmann
do 23.06.2016 | 20 uhr | 18€

konzert



- roland hefter**
i dad's macha
do 17.09.2015 | 20 uhr | 17€



- sängerchor traunreut e.v.**
beliebtes und bekanntes
fr 18.09.2015 | 19.30 uhr | 19/23€



- tango & mehr**
duetsch & hartmann
so 27.09.2015 | 19 uhr | 17€



- konstantin wecker**
ohne warum
do 08.10.2015 | 20 uhr | 29/34/39€



- bairisch diatonischer jodelwahnsinn**
die zeit ist reif
so 18.10.2015 | 19 uhr | 22,90-26,20€



- bei uns dahoam**
hoagart
so 08.11.2015 | 19 uhr | 15€



- i am from austria**
die größten hits aus 50 jahren austropop
fr 20.11.2015 | 20 uhr | 19€



- stan & olli**
stummfilmkonzert: graf von bothmer
sa 21.11.2015 | 20 uhr | 17€



- quadro nuevo**
bethlehem – das weihnachtskonzert
fr 27.11.2015 | 20 uhr | 25€



- rudi zapf & freunde**
weihnachtskonzert
sa 05.12.2015 | 20 uhr | 19€



- grassauer blechbläser**
vom himmel hoch...
sa 19.12.2015 | 20 uhr | 19€



- fei scho**
weltensprung
fr 08.01.2016 | 20 uhr | 17€



- metropolis**
stummfilmkonzert: graf von bothmer
fr 15.01.2016 | 20 uhr | 17€



- ein freund, ein guter freund**
werner richard heymann - ein freund,
ein guter freund | duetsch & bittel
so 14.02.2016 | 19 uhr | 15€



- sinfonisches blasorchester**
im namen des vaters...
so 21.02.2016 | 19 uhr | 14€



- georg clementi**
zeitlieder 1
do 25.02.2016 | 20 uhr | 18€



- irish heartbeat**
irish-music: let's celebrate st. patrick's
day and 100 years of irish independence
so 06.03.2016 | 19 uhr | 25€



- federspiel**
spiegelungen
fr 18.03.2016 | 20 uhr | 23€



- crossing boarders**
crossover-konzert
do 07.04.2016 | 20 uhr | 17€



- dylan on the rocks**
bob dylan tribute show
fr 15.04.2016 | 20 uhr | 23€



- akkordeonale 2016**
internationales akkordeon-festival
so 01.05.2016 | 19 uhr | 23€



- mélange salon**
zunhammer & zunhammer & krins
fr 03.06.2016 | 20 uhr | 17€



- the bassmonsters**
classic meets rock
fr 24.06.2016 | 20 uhr | 19€

vortrag



- tiki küstenmacher**
simplify your life
fr 16.10.2015 | 20 uhr | 17€



- 27.145 km von salzburg nach indien**
k1|fernweh: joe pichler
mi 28.10.2015 | 20 uhr | 15€



- peru – das erbe der inka**
k1|fernweh: dr. heiko beyer
mi 25.11.2015 | 20 uhr | 15€



- der jakobsweg**
k1|fernweh: hartmut pönitz
mi 27.01.2016 | 20 uhr | 14€



- das baltikum entdecken**
k1|fernweh: dirk bleyer
mi 09.03.2016 | 20 uhr | 15€



- holger schüler & seine hunde**
1 – 2 oder 3
do 10.03.2016 | 20 uhr | 19€

jazz



- c. elsässer jazz orchestra**
big band jazz vom feinsten
so 20.09.2015 | 19 uhr | 19€



- söhne traunreuts**
dreizehn
so 25.10.2015 | 19 uhr | 19€



- subtone**
roswitha's revenge
do 29.10.2015 | 20 uhr | 18€



- veronika zunhammer quartett**
weihnachtssterne am jazzhimmel
so 06.12.2015 | 19 uhr | 18€



- philipp stauber quartett**
cd-präsentation „sugar“
do 21.01.2016 | 20 uhr | 18€



- rüdiger baldau's trumpet night**
trumpet night
fr 12.02.2016 | 20 uhr | 22€



- joschi schneeberger quintett**
a wöd jazz aus wien
sa 12.03.2016 | 20 uhr | 21€



- groove extravaganza**
guido may & band
do 17.03.2016 | 20 uhr | 18€



- florian hoefner group**
cd-release-tour 2016
do 14.04.2016 | 20 uhr | 18€



- lackerschmid brazilian quartet**
wolfgang lackerschmid
brazilian quartet
fr 06.05.2016 | 20 uhr | 21€

musikalische lesung



- hermann hesse tanzt aus der reihe**
brückner & kobayashi
so 22.11.2015 | 19 uhr | 15€



- katja ebstein**
es fällt ein stern herunter...
di 22.12.2015 | 20 uhr | 22€



- erich schleyer**
grimm für erwachsene
sa 07.05.2016 | 20 uhr | 19€

Das k1|kulturabo gibt's in zwei Varianten:

▪ Wählen Sie mindestens fünf Veranstaltungen aus unserem Aboflyer aus. Auf die ausgewählten gibt es dann jeweils zehn Prozent Preisermäßigung.

▪ Entscheiden Sie sich beim Kauf des k1|kulturabos für neun oder mehr Veranstaltungen, erhalten Sie jeweils 20 Prozent Nachlass.*

Doch das ist noch nicht alles:

Als Abonnent genießen Sie besondere Vorteile. Mit der Karte zum k1|kulturabo bekommen Sie für jede weitere Veranstaltung, die Sie besuchen, einen Preisnachlass – je nach Abovariante zehn oder 20 Prozent auf den Normalpreis. Die Karte zum k1|kulturabo gilt bis August 2016 und ist nicht übertragbar. Stellen Sie Ihr persönliches k1|kulturabo zusammen und reservieren Sie es an der k1|ticketkasse. Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei. Für alle Veranstaltungen Ihrer Aboauswahl gilt: Sollten Sie mal verhindert sein, können Sie Freunden eine Freude machen und eine Vertretung schicken. Mit freundlicher Unterstützung des kulinarium im k1 laden wir jeden Abonnenten zu einem Getränk ein.

Für Reservierungen stehen wir Ihnen montags bis freitags von 10 Uhr bis 15 Uhr telefonisch unter 08669-857-444 sowie dienstags bis freitags von 11 Uhr bis 15 Uhr an der k1|ticketkasse zur Verfügung.

* Die Ermäßigung gilt für den Normalpreis (ausgenommen VVK- und Systemgebühr). Zusätzlich zur Abonnement-Ermäßigung kann keine weitere Ermäßigung geltend gemacht werden. Das k1|kulturabo gilt in Verbindung mit unseren AGB.

tel. 08669-857-444 | öffnungszeiten: di – fr 11:00 – 15:00 uhr

STADT TRAUNREUT





1991

ARCHIV

TuS Sportgaststätte am Traunring



2015

DIE JUNGMUSIK STELLT SICH VOR

Stadtkapelle Traunreut



Foto: © Rosmarie Schilcher

„....nochmal Fluch der Karibik, bitte!“ Dienstag, 18:15 Uhr, die JUNGMUSIK der Stadtkapelle Traunreut probt unter Leitung von Josef Mayer. Wir sind hier zum gemeinsamen Musizieren, Spaß haben und um nach langjähriger Erfahrung die „Großen“ in der Stadtkapelle zu unterstützen. Derzeit sind wir 12 -15 Musiker vom Grundschulalter bis zur 10. Klasse. Die Älteren helfen den Jüngeren bei technischen Schwierigkeiten, der Jugendvorstand organisiert regelmäßig Ausflüge. Letztes Jahr besuchten wir die Bavaria Filmstudios in München, diesen Sommer ging es in den Klettergarten. Gemeinsam haben wir in und außerhalb der Proben großen Spaß.

Junge Musiker, die gerne in einer Blaskapelle spielen würden oder einfach Spaß an der Musik haben, sind herzlich willkommen! Nähere Infos bei Raffaela Kroher, 08669 / 6563, raffaela.kroher@web.de und unter www.stadtkapelle-traunreut.de

JUNGBLÄSER DER BLASKAPELLE TRAUNWALCHEN

Einen tollen Ausflug machte kürzlich die Jugend der Traunwalchner Blaskapelle.

Früh morgens traf man sich an der Carl-Orff-Schule und startete mit dem Bus in Richtung Allgäu. Dort, nämlich in der Nähe von Bad Wörishofen befindet sich der Skyline Park. Nach dem im Eingangsbereich ein Gruppenfoto gemacht war, starteten die Bläser in kleinen Gruppen in den Park und erkundeten ihn von vorne bis hinten. Mittag traf man sich am Treffpunkt Kettenkarussell, dort erhielten die Musikanten ein gratis Eis. Man tauschte kurz die Erfahrungen, die man am Vormittag gemacht hatte untereinander aus, und weiter ging es in die zweite Runde des Tages.

Mit dem Wetter hatte man unheimliches Glück, es war bedeckt und die Temperatur war gerade recht. Am späten Nachmittag traf man sich, zum Teil sehr erschöpft von den Strapazen des Tages, am Bus und es ging Richtung heimwärts. Bei der Heimfahrt, die glücklicherweise genauso wie bei der Hinfahrt, ohne Stau war, lies man den ganzen schönen Tag noch mal Revue passieren.



Zu Hause angelangt wurden die Jungbläser wieder wohlbehalten ihren Eltern übergeben. Einhellige Meinung der Teilnehmer war, einen solchen Ausflug müssen wir wieder einmal machen.



FRAUENVEREIN TRAUNWALCHEN



Bei herrlichem Wetter machte der Frauenverein Traunwalchen mit 47 Personen seinen „Halbtagesausflug“. Erste Station war die „Simsee Handweberei“ bei Stephanskirchen, wo eine interessante Führung stattfand. Anschließend ging es zum „Gocklwirt“ am Weinberg. Man saß im Garten zwischen viel gesammeltem „Altertum“.

Um 17 Uhr konnte man die größte „Kunstuh der Welt“ anschauen. Auch dazu gab es ausreichend Informationen. Eine schöne „Hofkapelle“ durften wir auch noch besichtigen. Danach fuhren wir gut geblaut nach Hause.



GEDENKEN AN DIE OPFER VON FLUCHT UND VERTREIBUNG

Tag der Heimat und Einweihung der neuen Gedenkstätte am 19. September mit Sozialministerin Emilia Müller

Vor 70 Jahren machten sich bis zu 14 Millionen Menschen in den deutschen Ostgebieten in Trecks oder alleine auf den Weg in den Westen. Sie flohen vor der anrückenden sowjetischen Roten Armee oder wurden von ihrem Haus und Grund vertrieben. Die deutsche Zivilbevölkerung erlebte in jenen Tagen, Wochen und Monaten furchtbares Leid und vielfachen Tod bei der Flucht. Etwa 2 Millionen Menschen fielen Flucht, Vertreibung und Deportation zum Opfer. Die überlebenden 12 Millionen waren auf der Suche nach einer neuen Heimat.

der Landsmannschaften dieses Jahr in Traunreut am „Tag der Heimat“ an die Opfer von Flucht, Vertreibung und Deportation. Er blickt dabei auch in die Zukunft mit dem Motto „Vertreibungen sind Unrecht – gestern wie heute“. Der „Tag der Heimat“ hat dabei herausragende Symbolkraft. Die alte Heimat ist ein Stück Familiengeschichte und wir brauchen das Wissen, wo wir herkommen und wo unsere Wurzeln sind. Nur so kann man auch in die Zukunft blicken und diese gestalten.

Der BdV-Bayern hat Traunreut nicht ohne Grund als Veranstaltungsort für den „Tag der Heimat“ und seine Landesversamm-

TAG DER HEIMAT

„Vertreibungen sind Unrecht – gestern wie heute“

13:30 Uhr

Einweihung der neuen
Vertriebenengedenkstätte
am Friedhof Traunreut

Zentraler Festakt des Bundes der Vertriebenen für den Freistaat Bayern

Samstag, 19. September

15:00 Uhr

Tag der Heimat
im k1-Kulturzentrum

Zwischen Friedhof und k1 verkehren kostenfreie Shuttle-Busse.

Festredner

Emilia Müller, MdL
Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Christian Knauer
BdV-Vizepräsident, Altlandrat

BdV 
Bund der Vertriebenen

k1-Kulturzentrum
Munastraße 1
83301 Traunreut




Bayerische Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

// Zukunftministerium
www.zukunftministerium.bayern.de

lung ausgewählt. So berichtet der BdV-Landesvorsitzende Christian Knauer: „Mit der Gestaltung einer neuen Gedenkstätte und Verlegung des Heimatkreuzes hat die Stadt Traunreut, insbesondere Bürgermeister Klaus Ritter, hier in vorbildlicher Weise einen Ort geschaffen, der Platz für Erinnerung und Trauer bietet, aber auch Mahnmal der Geschichte ist, dass Flucht und Vertreibung nie mehr Mittel der Politik werden dürfen. Diese Leistung möchten wir durch unsere Präsenz und die Auftaktveranstaltung für die landesweite Aktion zum ‚Tag der Heimat‘ unterstützen.“

Die ehemalige Munitionsanstalt Sankt Georgen bot Baracken und Arbeitsplätze, da Giftgas und Munition entsorgt werden mussten. Ab 1948 siedelte sich dann auch Industrie an und am 1. Oktober 1950 wurde die Gemeinde Traunreut gegründet, die neue Heimat für viele Vertriebene wurde.

Der Bund der Vertriebenen in Bayern erinnert als Dachverband

Als Festrednerin konnte Emilia Müller, Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gewonnen werden. Das kulturelle Rahmenprogramm mit Musik- und Tanzvorführungen wird von der Blaskapelle Traunwalchen, dem Trachtenverein „D‘ Traunviertler Traunwalchen“ und den Siebenbürger Sachsen Traunreut gestaltet.

Die neue Gedenkstätte im Traunreuter Waldfriedhof wird am 19. September um 13:30 Uhr eingeweiht. Direkt im Anschluss findet um 15:00 Uhr der „Tag der Heimat“ des Bundes der Vertriebenen im Saal des k1 statt. Zu beiden Veranstaltungen sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Eintritt ist frei. Sonderparkplätze sind reichlich um das k1 herum vorhanden. Es verkehren kostenfreie Shuttlebusse zwischen Friedhof und k1. Am Friedhof selber gibt es keine Parkmöglichkeiten.

SPORTLICHER WETTKAMPF: SCHUHPLATTELN UND DIRNDLDRAHN

„D`Traunviertler“ Traunwalchen



Man braucht viel Kondition und Teamgeist bei dieser „Sportart“. Turniere oder Wettkämpfe nennen sich „Preisplatteln“. Der Ursprung des Plattelns ist der Balztanz eines Burschen um sein Dirndl, wie es in fast jeder Kultur bei verschiedenen Tanzformen vorkommt.

Aus alten Aufzeichnungen erfährt man, dass es beim Platteln keine festen Formen gab. Der Bua konnte sich während des Tanzes frei zur Landlermelodie bewegen, Figuren zeigen und platteln, während sich sein Dirndl im Takt weiterdrehte und vom Buam erst wieder zum Tanzen »eingeholt« wurde.

Wann nun die Vereinheitlichung der Schuhplattler Tanzbewegung eingesetzt hat, und das sogenannte Gruppenplatteln aufgekommen ist, lässt sich nicht mehr genau feststellen.

Die Traunwalchner Trachtler nehmen auch an verschiedenen überregionalen Wettbewerben teil. In dieser Saison waren die 46 Kinder, jugendliche und erwachsene Teilnehmer des Trachtenvereins „D`Traunviertler“ Traunwalchen beim Fünf-Vereine-Preisplattln und Dirndldrahn in Schnaitsee sehr erfolgreich.

Über mehrere Wochen probten und fieberten die Traunviertler dem Vergleichsdirndldrahn und - plattln entgegen. Der stehts faire und freundschaftliche Bewerb zwischen den Vereinen aus Trostberg, Waldhausen, Peterskirchen, Schnaitsee und Traunwalchen wurde in diesem Jahr vorbildlich von den Schneeberglern aus Schnaitsee organisiert.

Bei den verschiedenen Altersgruppen, getrennt in Dirndl und Buam, gab es für jeden Teilnehmer ein Hutzeichen, zusätzlich für

das erste Drittel der Teilnehmer einen Pokal. Einen dieser begehrten Pokale konnten sich in der Gruppe Dirndl I Marina Huber auf Platz 4, Alina Kimmeringer (Platz 6) und Johanna Schroll (Platz 8) ergattern. Bei den Buam I wurde Mathias Lahr 2., Jonas Hradetzky 3. und Tim Bosch 4. In der Klasse Buam II schnappte sich Xaver Wartha den 1. Platz und Thomas Parzinger den 3. Platz. Bei den Dirndl II wurde Eva Kleinschwarzer als Vierte mit einem Pokal belohnt. Auch in der Klasse Buam III konnte mit Martin Scheck ein Traunwalchener den 1. Platz erreichen, ebenso wie sein Bruder Christoph Scheck in der Klasse Buam IV, gefolgt von Korbinian Kiefersbeck, der den 3. Platz behauptete. Bei den Aktiven Buam I siegte Max Helminger vor Sebastian Kiefersbeck. Bei den aktiven Buam II war Florian Walter der glückliche Gewinner. Im Gruppenplattln belegten die Traunviertler I und II den 2. und 3. Rang. Vorstand Roland Huber erreicht Platz 2 in der Altersklasse.

Die Traunviertler sind auf alle Teilnehmer sehr stolz! Der Mut, vor vielen Zuschauern und den Preisrichtern aufzutreten und sich mit Fleiß vorzubereiten, sind die eigentlichen Leistungen, die jeden Teilnehmer zum Sieger werden lassen.

BERUFSFEUERWEHRTAG IN TRAUNREUT

Zu Beginn der Sommerferien richteten die Jugendfeuerwehren der Stadt Traunreut den Berufsfeuerwehrtag aus. Den Jugendlichen wurden diversen Szenarien geboten, bei denen sie ihre erlernten feuerwehrtechnischen Fähigkeiten zeigen konnten.

Bei tropischen Temperaturen gestalteten sich vor allem die Rettung einer Person aus unwegsamem Gelände sowie das Reinigen einer etwa 700 Meter langen Strecke als schweißtreibend. Zu späterer Stunde wurde man zu einem Containerbrand alarmiert, wobei der Aufbau ei-

ner Saugleitung und die Ausleuchtung der Einsatzstelle wichtig waren. Früh morgens hieß dann die Alarmmeldung: Unfall mit drei PKWs und einer Fahrradgruppe. Abstützen der Fahrzeuge, Personenrettung sowie die Sicherstellung des Brandschutzes waren die Aufgaben der Feuerwehrjugend. Abgerundet wurde der Berufsfeuerwehrtag durch einen Bauerhofbrand, der letztendlich in einer verdienten und erfrischenden Wasserschlacht endete.

(Verfasser: Verena Planitscher – FF Traunreut)



FRAUENKREIS AM CHIEMSEE

Der evangelische Frauenkreis traf sich im Café beim Kiosk Panorama, das direkt am See in Chieming liegt. Für eine besondere musikalische Überraschung sorgte Johann Spitzer mit seinem Didgeridoo. Der Frauenkreis stärkte sich bei leckeren Kuchen, Kaffee und Brotzeit. In gemütlicher Runde genossen die Damen den tollen Panoramablick auf das Bayerische Meer mit zahlreichen Segelbooten und die wunderbare Alpenlandschaft.

Beschwingt und fröhlich macht der Frauenbund Sommerpause, denn das erste Treffen, bei dem stets neue Mitglieder willkommen sind, findet am 7. September statt.



HOHER BESUCH BEIM KARATE TUS TRAUNREUT

In diesem Sommer wurde dem TuS Traunreut eine große Ehre zuteil. Auf Einladung des Dojo Leiters Alexander Callegari kam der französische Karatepionier und Träger des 9. DAN Roland Habersetzer zu einem Besuch und Lehrgang in den Chiemgau. Der Altmeister des Karate ist Gründer einer internationalen Karateschule. Sein Tengu-Ryu ist als neue Stilrichtung in Japan anerkannt. Es verbindet traditionelles Karate mit Verhaltensweisen, die den Weg der alten Kampfkünste in der heutigen Zeit gangbar machen. Herrm Habersetzer eröffnete das Trainingswochenende am Freitagabend mit einem Tengu-Lehrgang, der vor allem die „Hirn-Muskulatur“ beanspruchte. Trainiert wurde gemeinsam mit einem befreundeten Schweizer Dojo, das auch mit französischen und spanischen Mitgliedern angereist war. So konnte man anschließend im Biergarten ein buntes Sprachgemisch hören.

Am Wochenende folgten dann mehr schweißtreibende Trainingseinheiten geleitet von Francisco Bellido aus der Schweiz mit alten Fukui-Katas sowie von Alexander Callegari. Dazwischen sprang man zum Abkühlen in einen See. Auch das gesellschaftliche Zusammensein kam nicht zu kurz! Man kam sich beim Grillen und Feiern auch persönlich näher. Die Mitglieder des TuS Traunreut hatten für heimische und internationale Gaumenfreuden gesorgt und gemeinsam wurde ein Bierfass geleert. Zudem gab es Ausflüge zum Schloss Herrenchiemsee und nach Salzburg. Ein rundum gelungenes Wochenende für alle mit Vertiefung der Kenntnisse im Karate und der freundschaftlichen Beziehungen zum Schweizer Dojo. Alle waren der Meinung, dass dies wiederholt werden sollte.

Wer Interesse am Tengu-Ryu-Karate hat, kann nach den Ferien zum Probe trainieren kommen. Infos unter www.ogura-dojo.de



K-1 FIGHTER der Traunreuter Kickbox- abteilung erneut erfolgreich

Riesenerfolg der Traunreuter K-1 Fighter bei der N e w c o m e r g a l a „Next Generation 2015“ im Gladiator Gym Augsburg. Ein klarer Punktsieg für Henrik Zimmer (K-1 Männer bis 78 kg), ein vorzeitiger Sieg in der zweiten Runde durch Quirin Stigloher, Henrik Zimmer



Von links Denis Braun, Quirin Stigloher, Henrik Zimmer

Stigloher (K-1 Junioren bis 75 kg) und ein hart erkämpfter 2. Platz für den, noch durch eine erst am Vortag erlittenene Verletzung gehandicapten, 13-jährigen Denis Braun (K-1 U18 bis 35 kg) in seinem ersten Fight im Ring war die eindrucksvolle Bilanz des Tages.

Die Disziplin K-1 wird in Traunreut vorrangig trainiert, d.h. im Kampf werden auch Lowkicks zu den Beinen des Gegners, sowie Kniestrukturen zum Kopf und Körper als auch gedrehte Faustschläge mit dem Handrücken (Spinning Backfist) angewendet. Trainiert werden auch Ellbogentechniken, jedoch ist die Anwendung nur beim Thaiboxen erlaubt. Wer Lust hat mit K-1 Kickbox-training anzufangen, kann sich gerne mit dem Trainer verständigen unter Tel 0170-8133509. Neue Leute sind immer gerne gesehen.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER JUGEND, JUNIOREN UND U21 IM KARATE

Erfurt. Der 1. CKKS Traunreut e.V. erkämpfte sich auf der Deutschen Meisterschaft der Jugend, Junioren und U21 in Erfurt sechs Platzierungen.



Pascal Schalch

In der Disziplin Kumite Jungen -76kg errang Maxim Borger den 2. Platz. Den 3. Platz erkämpfte er sich in der Disziplin Kumite Team, gemeinsam mit Wladimir Terengin. Ebenfalls den 3. Platz holte sich Wladimir

Terengin in der Disziplin Kumite Herren -84 kg. Anatol Terengin erkämpfte sich in der Disziplin Kumite Jungen +70kg den 5. Platz. Den 5. Platz erreichten ebenfalls Marcel Schalch in der Disziplin Kumite Jungen -61 kg und Pascal Schalch in der Disziplin Kumite Herren +84kg.

DER „TRAUNREUTER BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN“ STELLT SICH VOR

Der 1982 gegründete Verein hat derzeit 15 Mitglieder. Wir beschäftigen uns nicht nur mit dem Sammeln von Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten, sondern auch mit der Erforschung und Darstellung der regionalen Postgeschichte, insbesondere der Stadt Traunreut und der Nachbarstädte Trostberg und Traunstein und deren Umgebung.

Die Ergebnisse werden auch sowohl bei regionalen Veranstaltungen wie zuletzt der 50-Jahr-Feier der Stadt Traunreut wie auch bei überregionalen und internationalen Ausstellungen gezeigt. Bei den monatlichen Treffen geht es in erster Linie um Kontaktpflege zwischen den Mitgliedern, wobei neben der Fachsimpelei das Tauschen von Sammelgegenständen nicht zu kurz kommt.

Die Treffen sind aber natürlich auch offen für alle Interessenten, die in das Hobby Philatelie einsteigen möchten oder Beratung zum Aufbau oder auch zur Verwertung



einer vorhandenen Sammlung suchen. Außerdem steht die vereinseigene Literatur bei Bedarf zur Einsicht zur Verfügung.

Die nächste monatliche Zusammenkunft des Traunreuter Briefmarken- und Münzensammler-Vereins mit Gelegenheit

zu Tausch, Beratung und Diskussion findet am 30. September von 18.00 bis 21.00 Uhr in der Sportplatzgaststätte Traunreut statt. Alle Interessierten an Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten und ähnlichen Sammelgegenständen - auch Nichtmitglieder - sind herzlich willkommen!

AHOI UND BERG HEIL BEI DEN SCHÜTZEN!

Bei der Traunwalchner Schützenjugend war einiges los



Teilnehmer am Hüttenwochenende auf der Häusleralm
Foto: © Stefan Alversammer

Traunwalchen. Für die Jugendgruppe der Schützengilde Traunwalchen war auch in der Sommerpause einiges geboten. Der Jugendausflug führte heuer in die Erdinger Thermenwelt, außerdem wurden eine Bootsfahrt auf der Alz und ein Wochenende auf einer Berghütte organisiert.

Mit zehn Jugendlichen und drei Betreuern führte der Jugendausflug Ende Mai nach Erding. Dort verbrachte man einen ganzen Tag in der Therme und der riesigen

Rutschenwelt. Man erwischte glücklicherweise einen Tag mit wenig Wartezeiten. Ein lustiger aber auch anstrengender Ausflug für alle Beteiligten. Die Unkosten wurden weitgehend aus der Jugendkasse finanziert.

Weiter ging es Ende Juli mit einer Bootsfahrt auf der Alz von Seebruck nach Truchtlaching, wozu ein Riesenschlauchboot organisiert wurde. Trotz trüber Wettervorhersage wagten 14 Teilnehmer

den Start und wurden mit trockenem Wetter, besten (wenn auch manchmal unfreiwilligen) Bademöglichkeiten und einer exklusiven, da schlauchbootfreien Alz belohnt.

Letzter Höhepunkt war im August das Hüttenwochenende auf der Häusleralm, an dem zehn Jugendliche teilnahmen. Am Freitagnachmittag startete man in Hinterwössen zum ca. einstündigen Aufstieg auf die 1064 Meter hoch gelegene Häusleralm. Bei hochsommerlichen Temperaturen verbrachte man ein lustiges Wochenende mit Lagerfeuer, Grillen, Spielen und Hütten-

gaudi. Auf elektronische Spielgeräte konnte man hier ganz leicht verzichten. Am Samstag

ging es über die Chiemhauser Hütte und dem Kroatensteig zum idyllisch gelegenen Taubensee, der einfach mal zum Badesee umfunktioniert wurde. Nach dem gemeinsamen Hüttenputz war am Sonntag der Abstieg und die Heimfahrt angesagt und ein zünftiges Hüttenwochenende in unseren schönen Chiemgauer Bergen war viel zu schnell vorbei.

Ende September startet die Schützengilde in die Schießsaison 2015/2016 und das wöchentliche Jugendtraining im Sportheim mit dem Luftgewehr und der Luftpistole beginnt wieder. Für die Rundenwettkämpfe sollen heuer zwei Mannschaften angemeldet werden. Die Schützenjugend der Schützengilde Traunwalchen umfasst aktuell 16 Mitglieder zwischen 10 und 21 Jahren, Interessenten und neue Mitglieder sind stets willkommen.



Jugendleiter Martin Kurz bei seinem spektakulären Sprung in den Taubensee
Foto: © Stefan Alversammer

(Norbert Alversammer)

12. TRAUNREUTER STADTLAUF



TRAUNREUTER STADTFEST



© by Sylvia Haas

KINOSTARTS IM SEPTEMBER

Nichts verpassen mit unserer Übersicht der im September startenden Kinofilme.



THE TRANSPORTER REFUELED

Knallhart, zuverlässig und immer pünktlich: in der kriminellen Unterwelt von Frankreich ist Frank Martin nur als der „Transporter“ bekannt – der beste Fahrer, den man für Geld kaufen kann. Er arbeitet streng nach drei ganz einfachen Regeln: keine Namen, keine Fragen und keine Nachverhandlungen. Doch dann begegnet er Anna, die eine Bande russischer Menschenhändler ausschalten will und dabei vor nichts halt macht. Um Frank zu überzeugen ihr zu helfen, nimmt sie Franks Vater als Geisel. Wohl oder übel müssen die beiden nun mit Anna kooperieren und den Kampf gegen die brutalen Gangster aufnehmen...



FILMSTART: 3. September
MIT: Ed Skrein, Ray Stevenson, Loan Chabanol

FACK JU GÖHTE 2

Zeki Müller, ist angenehrt von seinem neuen Job an der Goethe-Gesamtschule. U. a. weil Direktorin Gerster die altsprachliche Konkurrenzschule ausbooten und dem Schillergymnasium die thailändische Partnerschule abjagen will um das Image der Goethe-Gesamtschule zu steigern und somit Aushängeschild der neuen Kampagne des Bildungsministeriums zu werden. So kommt eines zum anderen und Müller und Schnabelstedt werden zur Klassenfahrt in ein thailändisches Küsten-Kaff verdonnert. Dort geht es erst richtig los...



FILMSTART: 10. September
MIT: Elyas M'Barek, Karoline Herfurth, Katja Riemann



MAN LERNT NIE AUS

Ben, 70 Jahre alt und Teilnehmer an einem Programm für Praktikanten gehört noch zum alten Schlag. Mit seinen überholten Vorstellungen, wie ein Unternehmen richtig geleitet werden sollte, bringt der Rentner seine neue Chefin schnell zur Weißglut, während diese versucht einen modernen, offenen Auftritt ihrer Website zu etablieren. Die zwei Generationen und Geschäftswelten prallen hart aufeinander, doch schon bald ist nicht mehr klar, wer hier wem etwas beibringt.



FILMSTART: 24. September
MIT: Robert De Niro, Anne Hathaway



MAZE RUNNER - DIE AUSERWÄHLTEN IN DER BRANDWÜSTE

Wer steckt hinter der mächtigen und geheimnisvollen Organisation ANGST? Die Reise führt Thomas und seine Mitstreiter in die Brandwüste, in der sie

sich erneut unglaublichen Gefahren stellen müssen. Sie verbünden sich mit Widerstandskämpfern, um die schockierenden Pläne der mächtigen Institution ANGST zu enthüllen und das Rätsel, um die Brandwüste und warum sie hier sind zu lösen...



FILMSTART: 24. September
MIT: Dylan O'Brien, Thomas Brodie-Sangster, Kaya Scodelario

THE VISIT

Schwester und Bruder werden von ihrer Mutter für ein paar Tage zu den Großeltern aufs Land in Pennsylvania geschickt. Die beiden freuen sich und werden nett empfangen. Bereits die Regel, nach halb zehn nicht das Schlafzimmer zu verlassen, hätte die beiden misstrauisch machen sollen. Nachts sind komische Geräusche zu hören und bald offenbaren sich eigenartige Verhaltensweisen der Oma...



FILMSTART: 24. September
MIT: Kathryn Hahn, Ed Oxenbould



SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

Baywa Tankstelle, Gewerbegebiet

Bäckerei Frizz, Traunring

Bäckerei Kotter, Rathausplatz

Bäckerei Bachmaier, Traunpassage

Bäckerei Kotter, Gewerbegebiet

Bäckerei Kotter, Kaufland

Blumen Wallner, Marienstraße

Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz

Café Arte, Kantstraße

Café Live, Südtiroler Straße

City Friseur, Traunapassage

DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.

Familienstützpunkt, Kantstraße

Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen

Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun

Getränke Winkler, Gewerbegebiet

Hotel Mozart, Kantstraße

InStyle by Gerer, Rathausplatz

k1, Munastraße

Mediamarkt, Waginger Straße

Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun

Mc Donalds, Traunpassage

Netto, Werner-von-Siemens-Straße

Rathaus Traunreut, Rathausplatz

Schlossbrauerei Stein, Stein an der Traun

Sparkasse Traunreut, Kantstraße

Sportinsel, Trostberger Straße

Stadtbücherei, Stadtplatz

The Rock, Kantstraße

Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße

VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3

MO - FR 8.30 - 12 Uhr
MO 14 - 16.30 Uhr
DO 14 - 17.30 Uhr

STADTBÜCHEREI

Rathausplatz 14

MO/ MI/ FR 10 - 18 Uhr
DI/ DO 12 - 18 Uhr

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5

MO - FR 8 - 12 Uhr
MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

STÄDTISCHES HALLENBAD

Adalbert-Stifter-Straße 17a

MO/ MI/ DO/ FR 16 - 21.30 Uhr
SA/ SO 8 - 21.30 Uhr | DI geschlossen

DASMAXIMUM

KunstGegenwart **Fridtjof-Nansen-Str. 16**

Winter SA/ SO 11 - 16 Uhr
Sommer (ab 29.3.) SA/ SO 12 - 18 Uhr

k1 kultur | kongress | kulinarium

Munastraße 1

k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg

MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr, außer Feiertage

KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1

DO 9 - 11 Uhr

AOK | Kantstraße 2

MO - MI 8 - 16.30 Uhr
DO 8 - 17.30 Uhr | FR 8 - 15 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO/ DI/ DO/ FR 8.30 - 12.30 Uhr
MO/ DI/ FR 14 - 16.30 Uhr
MI 8 - 13.30 Uhr | DO 14 - 18 Uhr

RAIFFEISENBANK | Rathausplatz 5

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
MO/ DI/ FR 14 - 16.30 Uhr
DO 14 - 17.30 Uhr

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4

MO - FR 8.30 - 13 Uhr
DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKS BANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
MO - FR 14 - 16.30 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

APOTHEKEN NOTDIENST

Wochenenden im September

05.09.2015 Samstag

Alz-Apotheke, Trostberg

06.09.2015 Sonntag

Chiemgau-Apotheke, Traunreut

12.09.2015 Samstag

Johannes-Apotheke, Tacherting

13.09.2015 Sonntag

Altstadt-Apotheke, Trostberg

19.09.2015 Samstag

Löwen-Apotheke, Traunreut

20.09.2015 Sonntag

Sonnen-Apotheke, Altenmarkt

26.09.2015 Samstag

Stern-Apotheke, Traunreut

27.09.2015 Sonntag

Alz-Apotheke, Trostberg

03.10.2015 Samstag

Marien-Apotheke, Palling

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833

Handy: 22833

www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Rettungsdienst: 112

Gesundheit allgemein

Giftnotruf München 089/19240

Klinikum Traunstein 0861/7050

Klinikum Trostberg 08621/87-0

Blutspendetermine September:

Kath. Pfarramt Traunreut

Rathausplatz 1a

Zugang Südtiroler Str.

jeweils von 16 - 20 Uhr

11.09.2015 Freitag

14.09.2015 Montag

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabeschluss für die
Oktober - Ausgabe ist der
Erscheinungstermin

- 15. September 2015
- 03. Oktober 2015





k1|fr 16.10.



© tiki
in zusammenarbeit mit der vhs traunreut
simplify your life - 10 Jahre 
megatrend lebensvereinfachung
tiki küstenmacher

tickets www.k1-traunreut.de & 08669-857-444

TAG DER HEIMAT

„Vertreibungen sind Unrecht –
gestern wie heute“

Eintritt frei

Festredner

Emilia Müller, MdL

Bayerische Staatsministerin für Arbeit
und Soziales, Familie und Integration

Christian Knauer

BdV-Vizepräsident,
Altlandrat

Zentraler Festakt des Bundes der
Vertriebenen für den Freistaat Bayern

Samstag, 19. September, 15:00 Uhr, k1

13:30 Uhr Einweihung der neuen Vertriebenengedenkstätte
am Friedhof Traunreut

Zwischen Friedhof und k1 verkehren kostenfreie Shuttle-Busse



k1-Kulturzentrum
Munastraße 1
83301 Traunreut



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

// Zukunftsministerium

Was Menschen berührt.

Verantwortlich: Stadt Traunreut und
BdV-Landesverband Bayern e.V.
Am Lilienberg 5, 81669 München
Änderungen vorbehalten.